

Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2018



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
Thüringer Landesamt für Statistik
Polizeidirektion Erfurt
Bundesagentur für Arbeit
EVAG
IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1491
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze	Seite
Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2017	5
Tourismus in der Landeshauptstadt Erfurt	8
Die Wahlbeteiligung an der Oberbürgermeisterwahl am 15.04.2018 in der Landeshauptstadt Erfurt	19
Zahlen und Trends	
Bevölkerung	26
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	27
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt	28
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	29
Verarbeitendes Gewerbe	29
Bauhauptgewerbe	30
Ausbaugewerbe	30
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt	30
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt	31
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt (Arbeitsortprinzip)	32
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt	32
Verkehr und Fremdenverkehr	33
Bildungswesen und kulturelles Leben	34
Feuerwehr	35
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)	36
Grafiken ausgewählter Indikatoren	37

Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2017

Franziska Kinsinger (Auszubildende der Stadtverwaltung Erfurt)

1 Vorbemerkung

Es erblickten 2017 in der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt 2.189 Kinder das Licht der Welt, davon waren 1.088 Jungen und 1.101 Mädchen. Im Jahr 2016 wurden 2.163 Geburten verzeichnet. Das Jahr 2017 zeigt somit einen leichten Anstieg der Gebur-

tenzahl in Erfurt auf. Die meistvergebenen männlichen und weiblichen Vornamen der Kinder von Erfurter Müttern im Jahr 2017 werden im Folgenden vorgestellt.

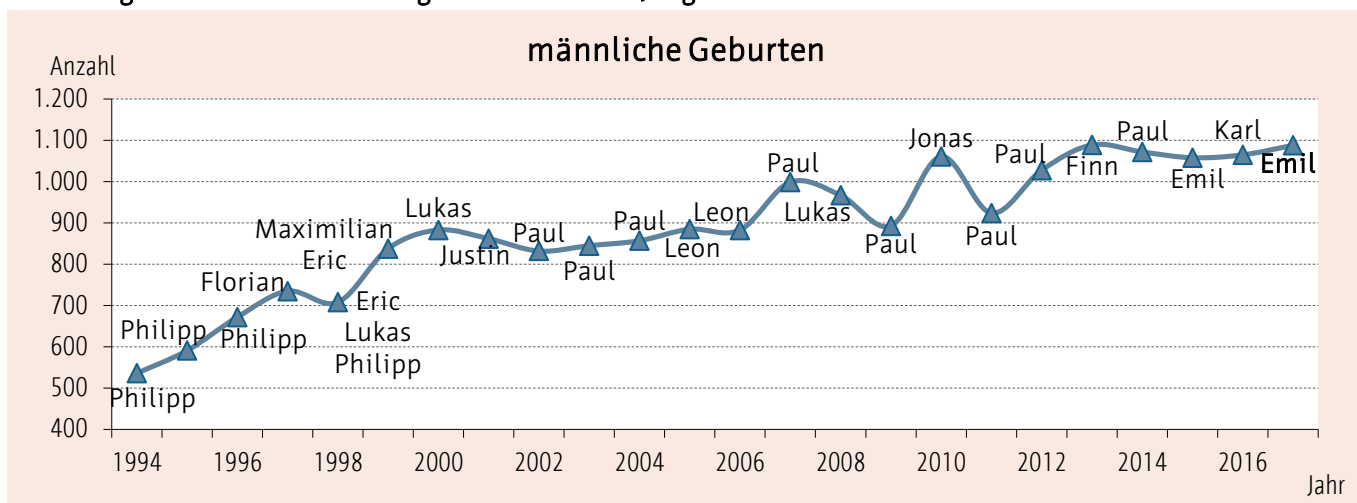
Auswertungsmethodik

Bei der Auswertung der meistvergebenen Vornamen wurden Namen, bei denen sich das Schriftbild, aber nicht die Aussprache voneinander unterscheiden, wie zum Beispiel Oscar und Oskar oder Lilli und Lily zusammengefasst. Als Leitform wurde dabei die häufigste Schreibweise angesetzt. Namensgruppen wie Karlsson, Karlo und Karlos wurden in der Auswertung

nicht zu einem Vornamen wie Karl zusammengefasst. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Eltern bewusst für eine bestimmte Form des Namens entschieden haben, welche auch in der Statistik wiedergegeben werden soll. Weiterhin wurden in der Auswertung der Doppelnamen jeweils nur die ersten Vornamen berücksichtigt.

2 Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt 2017

Abbildung 1: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Jungennamen in Erfurt



Im Jahr 2017 gab es eine Vielfalt von verschiedenen Namen für die 2.189 neugeborenen Kinder. Für die 1.088 geborenen Jungen vergaben die Eltern insgesamt 469 unterschiedliche männliche Vornamen. Der beliebteste Vorname für Jungen war wie 2015 Emil. Diesen Namen haben 24 Kinder erhalten. Mit geringem Abstand folgten die Namen Oskar und Paul, den jeweils 21 Jungen erhielten. Den Namen Ben erhielten 18 Jungs und lag somit auf Platz 3. Felix, Henry und Noah teilen sich den vierten Platz, mit jeweils 16 nach ihnen benannten Kindern.

Viele Kinder bekamen 2017 einen Zweitnamen von ihren Eltern verliehen.

Dabei wurden 393 Zweitnamen an die 1.088 neugeborenen Jungen vergeben. Am häufigsten wurde der

Name Alexander, insgesamt 14-mal, als Zweitname verwendet.

Maximilian wurde von den Eltern 10-mal ausgewählt und belegte Platz 2. 9-mal wurde der Zweitname Friedrich vergeben und befindet sich somit an 3. Stelle der Rangliste der vergebenen Namen. Elias und Joel folgten auf Platz 4, mit jeweils 7 nach ihnen benannten Kindern. Die Namen Emil, Johannes und Richard wurden jeweils 6-mal vergeben.

20 von 1088 neugeborenen Jungs bekamen einen Doppelnamen (z.B. Paul Martin). Der Name Luca wurde hierbei dreimal, diesbezüglich der Name Joel zweimal und die anderen 15 Namen wurden jeweils nur einmal vergeben. Einen dritten Vornamen haben 41 Jungen erhalten.

Tabelle 1: meistvergebene männliche Vornamen 2017

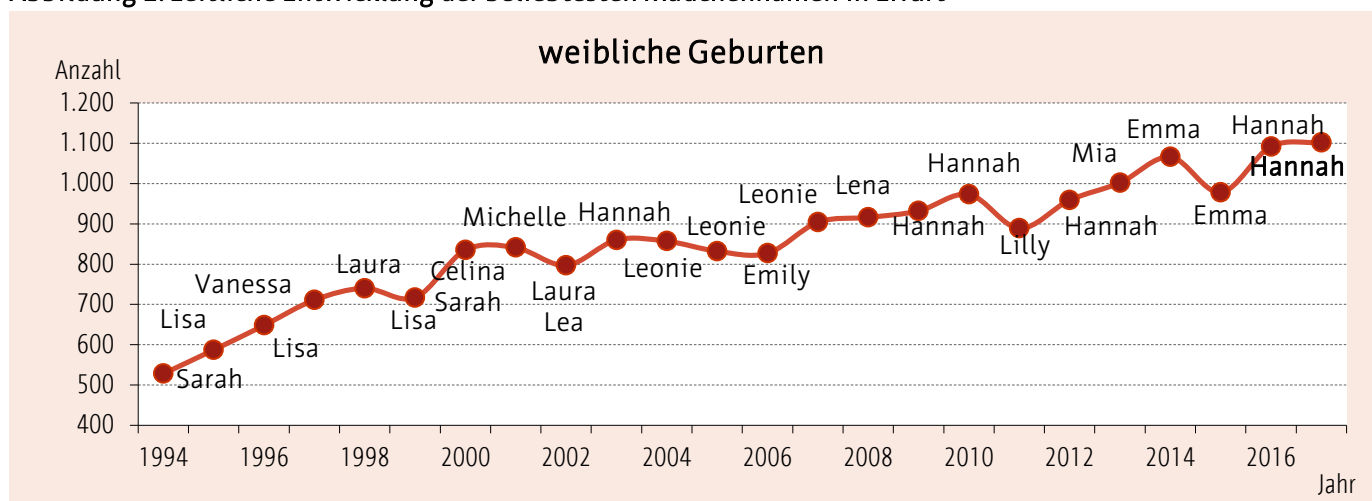
Platz	Vorname	Anzahl
1	Emil	24
2	Oskar, Paul	je 21
3	Ben	18
4	Felix, Henry, Noah	je 16
5	Anton	15
6	Franz, Jonas, Theodor	je 14
7	Alexander, Theo	je 13
8	Karl, Leon, Moritz	je 11
9	Finn, Liam, Lukas	je 10
10	Elias, Eric	je 9

Tabelle 2: meistvergebene männliche Zweitnamen 2017

Platz	Vorname	Anzahl
1	Alexander	14
2	Maximilian	10
3	Friedrich	9
4	Elias, Joel	je 7
5	Emil, Johannes, Richard	je 6

3 Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt 2017

Abbildung 2: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Mädchennamen in Erfurt



1.101 Mädchen kamen 2017 zur Welt. An sie wurden 478 Vornamen vergeben. Der beliebteste weibliche Vorname ist wie das Jahr zuvor Hannah, welcher 23-mal vergeben wurde. Marie und Mia teilen sich den 2. Platz und wurden jeweils 22-mal vergeben. Platz 3 belegten die Namen Emma und Emilia, welche 21-mal vergeben wurden. Anna wurde 18-mal an ein Kind vergeben und belegt somit Platz 4. Platz 5 teilten sich Charlotte und Emily mit jeweils 17 nach ihm benannten Kindern.

Insgesamt erhielten 423 Kinder einen Zweitnamen von ihren Eltern. Die Spitzenreiter dieser Liste sind

Marie und Sophie mit jeweils 24 und 23 nach ihnen benannten Kindern. Auf Platz 3 folgt Charlotte. 13 Kinder tragen diesen Zweitnamen. Luise und Maria wurden jeweils 8 Kinder genannt und belegten somit den 4. Platz. Magdalena belegte den 5. Platz und wurde 7-mal vergeben.

40 Kinder bekamen von ihren Eltern einen Doppelnamen verliehen. Dabei ist der Name Sophie seit 2014 der am häufigsten gewählte Doppelname. Aber auch Lou und Marie wurden jeweils dreimal vergeben. 41 der 2017 neugeborenen Mädchen erhielten einen Drittnamen.

Tabelle 3: meistvergebene weibliche Vornamen 2017

Platz	Vorname	Anzahl
1	Hannah	23
2	Marie, Mia	je 22
3	Emilia, Emma	je 21
4	Anna	18
5	Charlotte, Emily	je 17
6	Ida, Lena	je 13
7	Lea, Lilly, Lotta	je 12
8	Frida, Greta	je 11
9	Clara, Ella, Lina, Martha, Sophie	je 10
10	Amelie, Johanna, Leni, Pauline	je 9

Tabelle 4: meistvergebene weibliche Zweitnamen 2017

Platz	Vorname	Anzahl
1	Marie	24
2	Sophie	23
3	Charlotte	13
4	Luise, Maria	je 8
5	Magdalena	7

Die Bedeutung der häufigsten männlichen und weiblichen Vornamen im Jahr 2017

Emil wurde vom Französischen ins Deutsche übernommen und ist ein ursprünglich römischer Familienname. Er bedeutet so viel wie "nacheifern, nachahmen" (lat. "aemulus").

Oskar ist ein alter skandinavischer zweigliedriger Name. Bekanntgeworden ist dieser Name durch die Ossian-Dichtung des Schotten James Macpherson. Die ursprüngliche Namens-Form stammt aus dem Altisländischen und hieß Asgeirr. As bedeutet der Ase und geirr bedeutet der Speer.

Paul ist ursprünglich ein römischer Beiname, der als Heiligename verbreitet ist, am bekanntesten ist der Apostel Paulus. Bisher trugen 6 Päpste den Namen Paul. Paulus bedeutet klein und stammt aus dem lateinischen.

Ben ist die Kurzform des Namens Benjamin. Er stammt aus dem Hebräischen und bedeutet Sohn der rechten Hand, Sohn des Südens oder Sohn des Glücks. Ben bedeutet Sohn und "jamin" der rechten Hand, rechts oder der Süden.

Felix stammt aus dem Lateinischen und bedeutet der Glückliche oder der Erfolgreiche.

Henry ist eine Kurzform des Namens Heinrich. Er stammt aus dem Althochdeutschen und war im Mittelalter einer der beliebtesten Vornamen. Viele Herzöge, Kaiser und Könige trugen diesen Namen.

Hannah bedeutet "die Begnadete" oder die "Liebreizende". Hannah ist ein biblischer Name und stammt aus dem Hebräischen.

Marie ist eine Variante von dem Namen Maria. Er stammt aus dem Hebräischen und steht als Name der Mutter Jesu, als Symbol für reine und tiefe Liebe. Die Bedeutung ist nicht sicher geklärt.

Mia ist eine Kurzform des Namens Maria. Maria stammt aus der Bibel und wurde von Mirjam abgeleitet. Mirjam bedeutet Verbitterung, Geschenk Gottes, das gewünschte Kind, der kleine Stern, die Widerspenstige oder Meeresperle/-stern.

Emilia stammt aus dem Lateinischen und hat den gleichen Ursprung wie der männliche Name Emil. Er bedeutet so viel wie "nacheifern" oder "nachahmen".

Emma stammt verschiedener Interpretationen zufolge von Imme („die Biene; die Fleißige“) ab oder ist eine Kurzform von Namen, die mit „Irm-“ beginnen. Der Name stammt aus dem Germanischen bzw. Althochdeutschen und bedeutet „allumfassend, groß“.

Anna leitet sich von dem Namen Hannah ab. Anna war die Großmutter Jesu Christi. Er war um 1900 der beliebteste Vorname in Deutschland.

Charlotte ist der weibliche Name von Karl und stammt aus dem Althochdeutschen.

Tourismus in der Landeshauptstadt Erfurt

Franziska Kinsinger (Auszubildende der Stadtverwaltung Erfurt)

1 Vorbemerkung

Als "Ort der Vielfalt" gilt Erfurt, die Landeshauptstadt des Freistaats Thüringen. Sie ist ein Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt mit unzähligen attraktiven Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Einen unverwechselbaren Glanz wird der Stadt durch großartige historische Bauten, beeindruckende Fachwerkhäuser, viele Kirchen und wunderschöne Plätze am Wasser verliehen. Zu Recht gilt die Stadt inmitten des grünen Herzen Deutschlands als Dom- und Lutherstadt. Der attraktive Domplatz mit dem Kirchenensemble von Mariendom und St. Severikirche ist ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt. Martin Luther, ein Theologieprofessor, lebte von 1501 - 1511 in Erfurt und wurde im Erfurter Dom im April 1507 zum Priester geweiht. Auch die Bezeichnung der deutschen Blumenstadt macht der historischen Stadt alle Ehre. Der Erwerbsgartenbau wurde im 18. Jahrhundert in Erfurt begründet. Für Jung und Alt ist das Garten- und Ausstellungsgelände egapark sowohl mit seiner Blumenvielfalt in den Gärten und Pflanzenschauhäusern als auch mit seinem Abenteuerspielplatz und Kinderbauernhof ein beliebter Anziehungspunkt. Eine weitere Attraktion neben kulturellen Einrichtungen wie Theater, Galerien oder Museen hat die Landeshauptstadt mit dem Thüringer Zoopark zu bieten. Er beherbergt zusammen mit dem Aquarium über 742 Tiere aus aller Welt in rund 122 Arten und gilt somit als der Zoo der großen Tiere. In den letzten Jahren wurde der Zoopark unter anderem mit einem spektakulären KangarooLand, einer herrlichen Geparden- und Präriehundeanlage und einer neuen Elefantenanlage erweitert. Die zahlreichen schönen Anlagen und auch erlebnisreiche Spielplätze machen den Zoo ebenfalls zu einem sehr beliebten Ausflugsziel. Außerdem besitzt Erfurt mit der Alten Synagoge die älteste bis zum Dach erhaltene Synagoge Europas. In ihr wird der jüdische Hochzeitsring, der einzigartige "Erfurter Schatz" aus dem 14. Jahrhundert, beherbergt. Ebenfalls sehenswert ist die Zitadelle Petersberg, eine ursprünglich kurmainzische, später preußische Stadtfestung des 17. bis 19. Jahrhunderts. Die Vielfalt Erfurts spricht sich herum und weckt Neugierde. In den letzten Jahren hat sich der Tourismus somit sehr stark entwickelt. Im Jahr 2011 besuchte Papst Benedikt XVI die Landeshauptstadt. Im Rahmen dessen fanden eine Eucharistiefeier auf dem Domplatz und ein ökumenischer Wortgottesdienst im Augustinerkloster statt. Pro Jahr kommen über eine Millionen Besucher nach Erfurt. Im vorliegenden Bericht wird die Tourismusentwicklung in Erfurt näher dargestellt.



Erfurter Altstadt - Anger



Erfurter Altstadt - Benediktsplatz



egapark - Japanischer Garten



Krämerbrücke



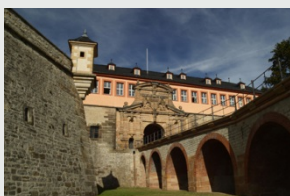
Erfurter Rathaus



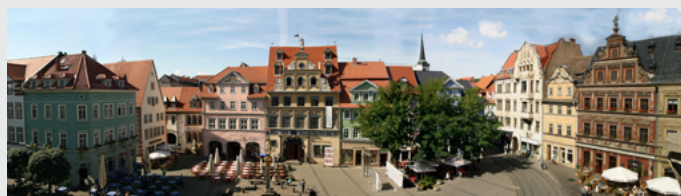
Neues Opernhaus - Theater Erfurt



Messe Erfurt



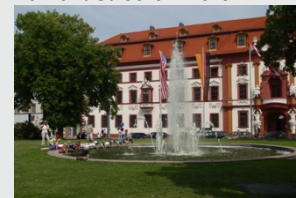
Stadtfestung Zitadelle Petersberg



Panorama Erfurter Altstadt - Fischmarkt



Dom und St. Severikirche



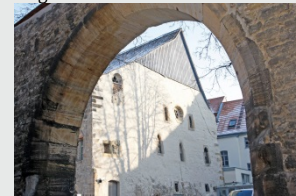
Hirschgarten mit Staatskanzlei



Erfurter Altstadt - Junkersand



Augustinerkloster



Alte Synagoge



Kaisersaal



Sportzentrum Erfurt Süd



Schloss Molsdorf

2 Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland 2004 bis 2017

Vorerst sollten einige Begriffe definiert werden, bevor näher auf den Tourismus in der Landeshauptstadt eingegangen wird. Unter Ankünften versteht man die Anzahl der Gäste, welche eine Beherbergungsstätte aufsuchen. Übernachtungen bezeichnen die Anzahl der von Gästen in Anspruch genommenen Übernachtungen in einer Beherbergungsstätte. In dem Bericht wird nicht von Ankünften, sondern von Gästen gesprochen, was allerdings von gleicher Be-

deutung ist. Die durchschnittliche Bettenauslastung drückt die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) aus. Multipliziert man den Bettenbestand mit der Anzahl der Kalendertage im Jahr, so erhält man die Anzahl der Bettentage. Die Bettenauslastung ergibt sich aus dem prozentualen Anteil der Übernachtungen an den Bettentagen.

Tabelle 1:

Jahr	Gäste			Übernachtungen			Betten	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland		insgesamt	darunter aus dem Ausland		Anzahl	Auslastung
	Anzahl		%	Anzahl		%		%
2004	305.936	27.402	9,0	547.021	55.124	10,1	4.224	35,5
2005	334.296	28.768	8,6	610.071	61.054	10,0	4.428	37,7
2006	346.623	32.066	9,3	633.085	68.369	10,8	4.508	38,5
2007	382.921	36.681	9,6	675.502	72.230	10,7	4.557	40,6
2008	386.110	33.151	8,6	677.158	68.236	10,1	4.734	39,2
2009	402.723	29.425	7,3	689.786	61.344	8,9	4.797	39,4
2010	427.309	34.714	8,1	726.662	68.175	9,4	4.806	41,4
2011	419.225	29.974	7,1	726.056	58.438	8,0	4.836	41,1
2012	434.835	32.819	7,5	751.969	64.529	8,6	4.799	42,9
2013	432.888	34.268	7,9	753.885	68.901	9,1	4.937	41,8
2014	447.296	35.864	8,0	772.487	67.417	8,7	4.886	43,3
2015	466.236	37.065	7,9	809.306	74.858	9,2	5.370	41,3
2016	498.144	39.457	7,9	873.682	75.198	9,0	5.296	45,2
2017	519.742	46.367	8,9	909.548	85.017	9,3	5.254	47,4

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Innerhalb des Betrachtungszeitraumes (2004-2017) stiegen in der Landeshauptstadt Erfurt die Anzahl der Gäste bzw. der Ankünfte sowie die Anzahl der Übernachtungen insgesamt fast stetig an. Im Jahr 2004 betrug die Anzahl der Gäste insgesamt 305.936. Sie stieg bis zum Jahr 2017 auf 519.742 Gäste. Dies ist ein Anstieg von 213.806 Gästen. In den vergangenen 5 Jahren war der Anstieg ungebrochen und betrug durchschnittlich 3,9 Prozent. Innerhalb des Betrachtungszeitraumes (2004-2017) weisen die

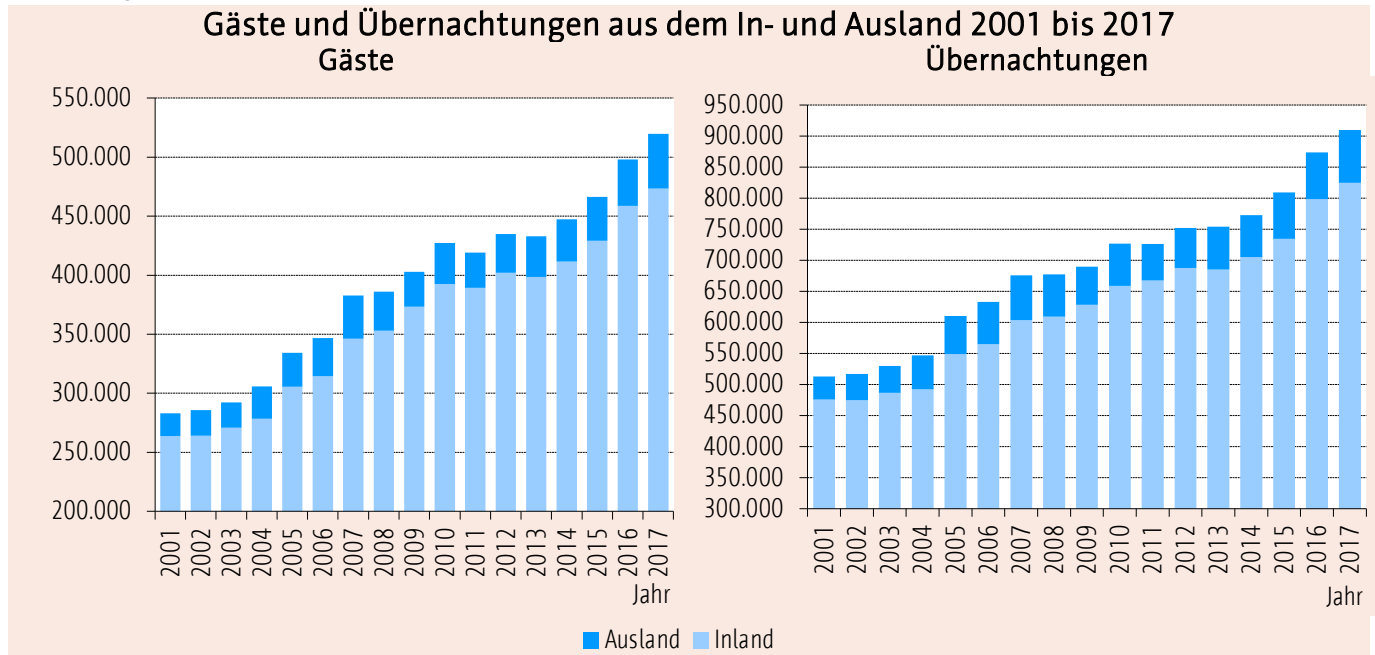
Gästeszahlen aus dem Ausland immer wieder schwankende Tendenzen in der Entwicklung auf. Seit 2011 sind sie jedoch wieder stetig gestiegen. Das Bettenangebot belief sich im Jahr 2004 auf eine Anzahl von 4.224 Betten. Deren Anzahl ist bis 2017 auf 5.254 gestiegen. In den vergangenen zwei Jahren ist dies leicht rückläufig. Die Bettenauslastung stieg von 2004 bis 2017 von 35,5 Prozent auf 47,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bettenauslastung im Jahr 2017 um 2,2 Prozentpunkte.

Tabelle 2:

Jahr	Angaben pro 1.000 Einwohner							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gäste	2.126	2.073	2.135	2.110	2.167	2.217	2.354	2.436
Übernachtungen	3.616	3.590	3.692	3.675	3.743	3.849	4.129	4.263

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Melderegister der Landeshauptstadt Erfurt
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Abbildung 1:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

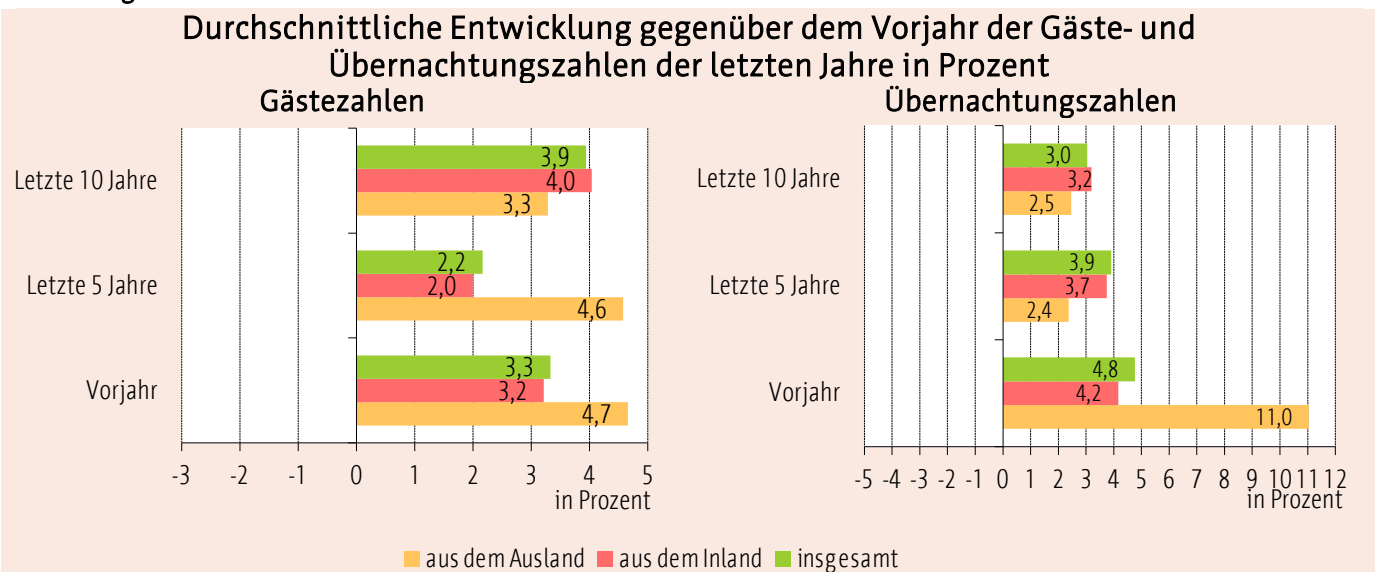
Die Anzahl der Gäste aus dem In- und Ausland nahm im Zeitraum bis 2017 von 282.976 auf 519.742 und in den letzten fünf Jahren von 432.888 auf 519.742 Gäste zu. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg von 3,3 Prozent insgesamt zu verzeichnen. Die Gästezahlen aus dem Inland steigen im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozent an, was im Vergleich zum 5-Jahres-Durchschnitt mit 2,0 Prozent ebenfalls eine überdurchschnittliche Steigerung im Jahr 2017 darstellt. Dadurch erreichte die Landeshauptstadt Erfurt im Jahr 2017 bei den Gästezahlen einen neuen Höhepunkt mit 519.742 Gästen insgesamt. Die Gäste-

zahlen aus dem Ausland stiegen in den letzten fünf Jahren wieder deutlich an und dies durchschnittlich um 4,6 Prozent.

Auch die Anzahl der Übernachtungen insgesamt erreichte im Jahr 2017 einen neuen Spitzenwert mit 909.548 Übernachtungen.

Die Übernachtungszahlen insgesamt stiegen in den letzten zehn Jahren durchschnittlich um 3,0 Prozent pro Jahr. Betrachtet man nur die letzten fünf Jahre, steigen sie im Durchschnitt um 3,9 Prozent und im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Prozent.

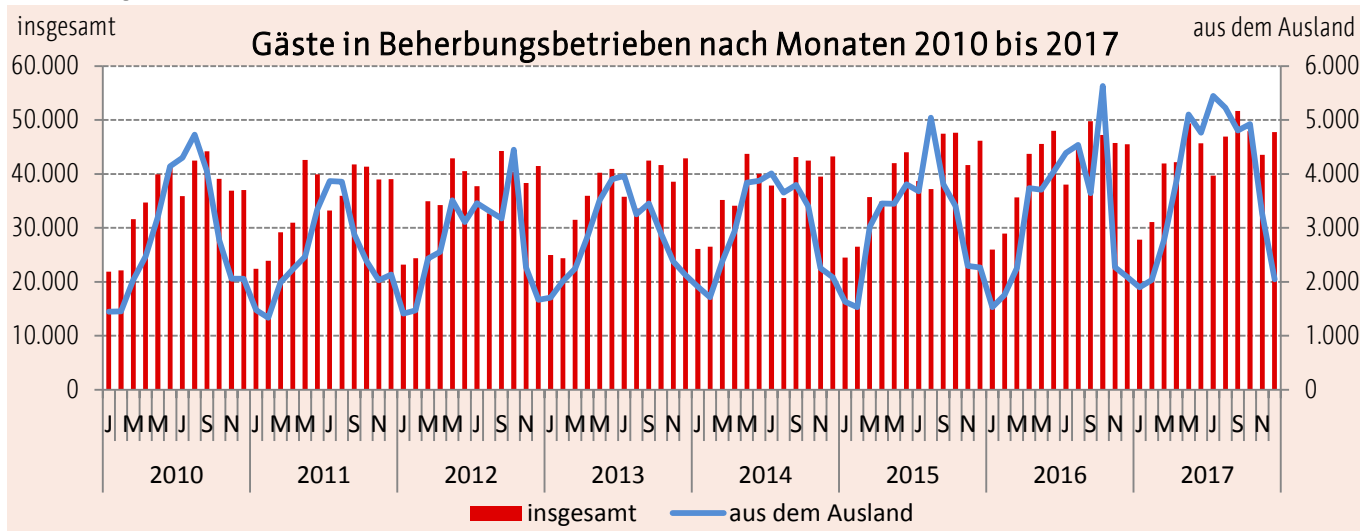
Abbildung 2:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

2.1 Gäste und Übernachtungen nach Monaten 2010 bis 2017

Abbildung 3:

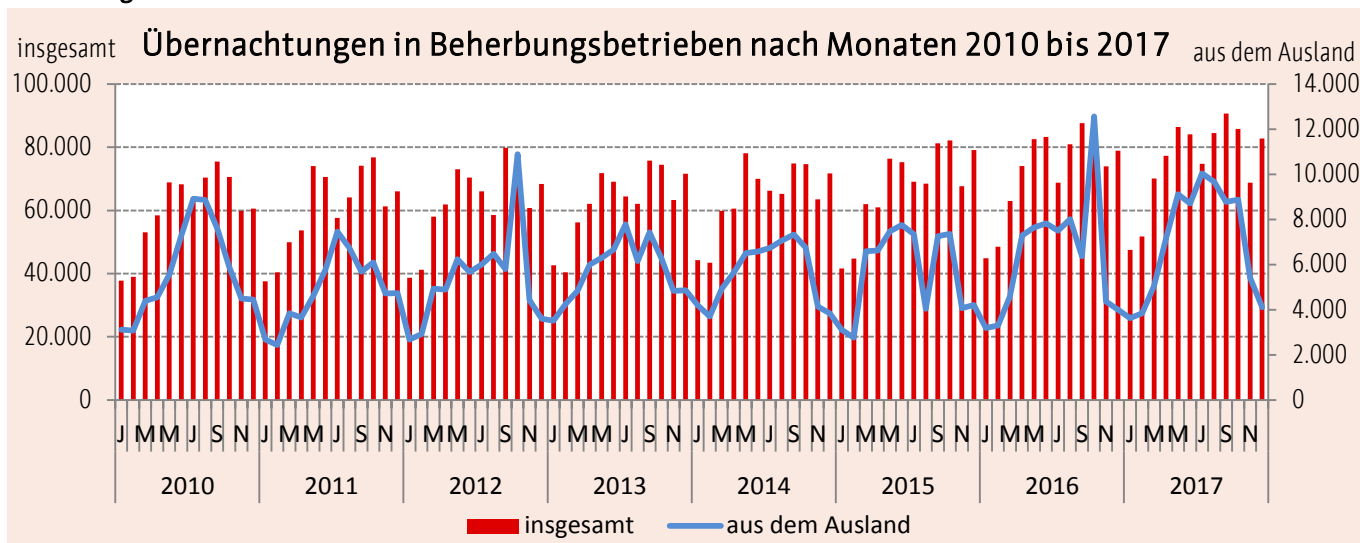


Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Monate März bis Mai sowie September bis November sind typisch für den Städtetourismus. Auch in der Adventszeit im Dezember ist Erfurt gut besucht, da zu dieser Zeit der berühmte Erfurter Weihnachtsmarkt stattfindet. Dieser verzeichnete 2017 stolze 1,7 Mio. Besucher. Im Dezember 2017 blieben fast 83.000 Gäste über Nacht in der Landeshauptstadt Erfurt. In den Sommermonaten Juni bis August verbringen viele Deutsche ihren Jahresurlaub im Ausland und/oder am Meer und unternehmen in dieser Zeit, auch bedingt durch die warmen Temperaturen, weniger Städtetrips. In den Wintermonaten Ja-

nuar und Februar sind die Gäste- und Übernachtungszahlen insgesamt am niedrigsten. Die Anzahl der Gäste und Übernachtungen aus dem Ausland ist, vor allem in den Sommermonaten Juni, Juli und August besonders hoch. Während beispielsweise in den Wintermonaten Januar und Februar 2017 jeweils nur knapp 2.000 ausländische Gäste anreisen, waren es in den Sommermonaten fast 4.000 bis 5.000. Die Übernachtungen bezifferten sich in den Wintermonaten auf durchschnittlich 4.500 pro Monat, während sie im Sommer auf bis zu 9.000 anstiegen.

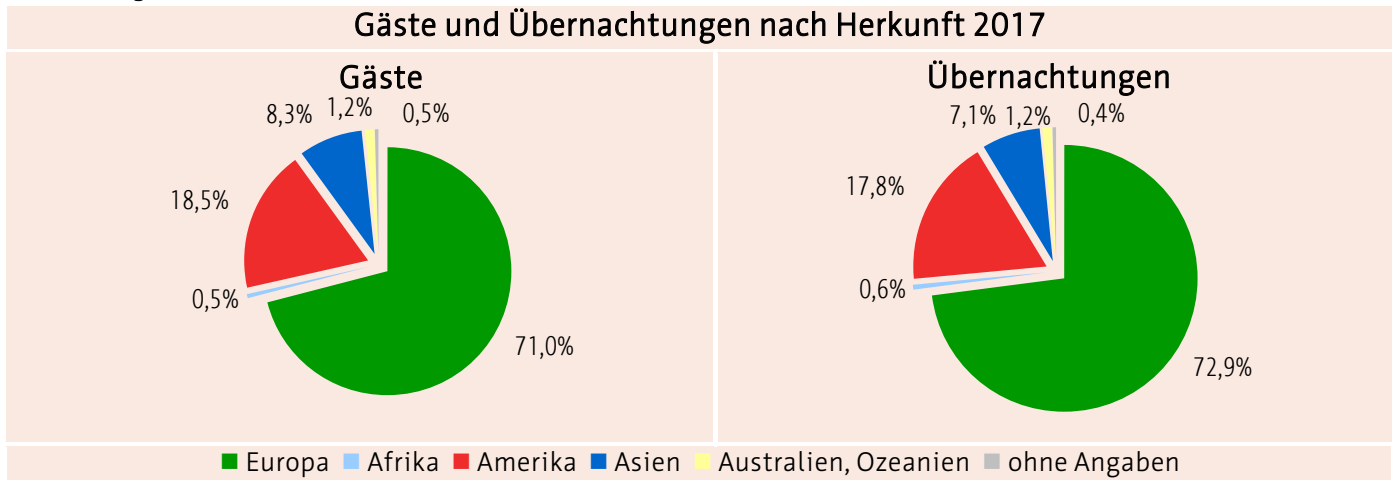
Abbildung 4:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

2.2 Gäste und Übernachtungen 2017 nach Herkunft

Abbildung 5:



Für viele Gäste aus dem Ausland ist die Landeshauptstadt Erfurt ein beliebtes Reiseziel. 46.367 Gäste und 85.017 Übernachtungen aus dem Ausland konnte Erfurt im Jahr 2017 vorweisen. Nach Kontinenten betrachtet, stammen 32.900 Gäste mit 62.011 Übernachtungen aus Europa (Deutschland nicht inbegriffen). Der zweitgrößte Anteil der Gäste und Übernachtungen mit 8.588 Gästen und 15.145 Übernachtungen kommt aus Amerika. Auch der Anteil

teil Touristen aus Asien ist mit 3.858 Gästen und 6.015 Übernachtungen hoch.

Nach europäischen Staaten betrachtet, stammen die meisten Gäste und Übernachtungen aus den an Deutschland angrenzenden Ländern. Die Schweiz erreichte 2017 den größten Anteil mit 4.683 Gästen, gefolgt von Österreich mit 3.993 und der Niederlande mit 2.986 Gästen.

Tabelle 3:

Kontinent/ Gebiet	Gäste	Übernachtungen	Kontinent/ Gebiet	Gäste	Übernachtungen
Europa insgesamt	32.900	62.011	weitere EU-Staaten		
Europäische Union (EU)	25.672	48.434	Slowakische Republik	708	1.398
angrenzende EU-Staaten			Slowenien	110	25
Belgien	1.797	3.128	Spanien	969	1.730
Dänemark	1.717	3.247	Ungarn	584	1.119
Frankreich	2.307	3.519	Vereintes Königreich	2.326	4.095
Luxemburg	353	563	Zypern	15	17
Niederlande	2.986	5.687	sonstiges Europa		
Österreich	3.993	7.190	Island	18	26
Polen	2.101	7.108	Norwegen	603	1.047
Tschechische Republik	952	1.513	Rusland	1.089	2.360
			Schweiz	4.683	8.676
Bulgarien	278	408	Türkei	115	194
Estland	63	88	Ukraine	328	609
Finnland	623	1.066	sonstige	392	665
Griechenland	257	328	andere Kontinente		
Kroatien	64	155	Afrika	242	501
Irland, Republik	96	227	Amerika	8.588	15.145
Italien	1.430	2.473	Asien	3.858	6.015
Lettland	49	97	Australien, Ozeanien	566	986
Litauen	175	239	Ohne Angaben	213	359
Malta	9	15			
Portugal	102	146	Deutschland	473.375	824.531
Rumänien	367	613	Ausland	46.367	85.017
Schweden	749	1.183	Erfurt insgesamt	447.296	772.487

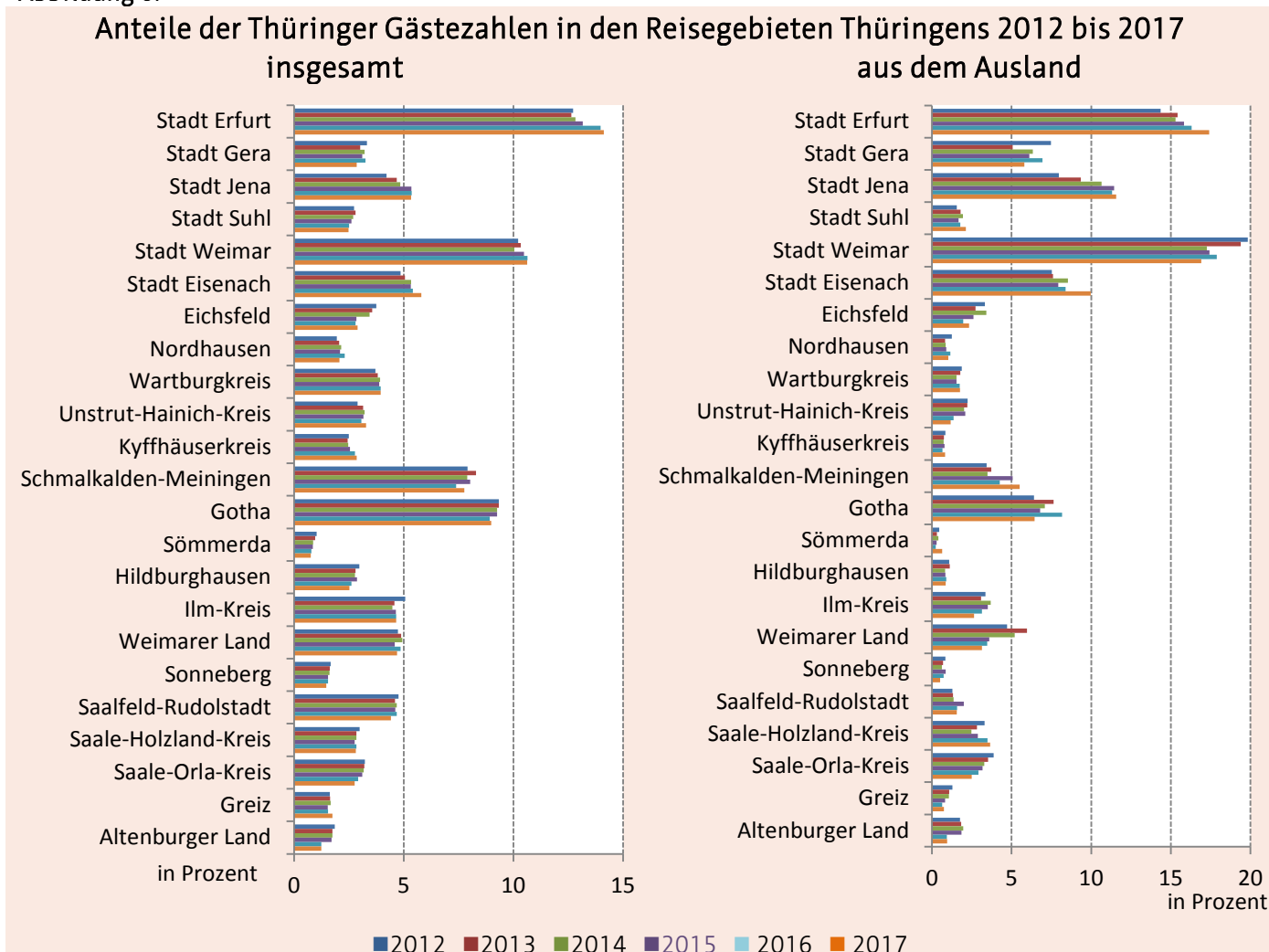
Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12.2014

2.3 Anteile der Thüringer Gästezahlen in den Reisegebieten Thüringens 2012 bis 2017

Insgesamt 3.683.119 Gäste besuchten das Land Thüringen im Jahr 2017. Aus dem Ausland stammten dabei 266.205. Auf die nachstehend aufgeführten

einzelnen Gebiete, Landkreise und kreisfreien Städte verteilen sich die Gäste.

Abbildung 6:



Thüringen hatte im Jahr 2017 3.683.119 Gäste, davon waren 266.205 Gäste aus dem Ausland. Den größten Anteil der Gäste insgesamt im Land Thüringen beanspruchte 2017 die Stadt Erfurt mit 14,1 Prozent, gefolgt von der Stadt Weimar mit 10,6 Prozent. Der Anteil der Gäste im Landkreis Gotha, als Landkreis mit dem höchsten Anteil, betrug 2017 9,0

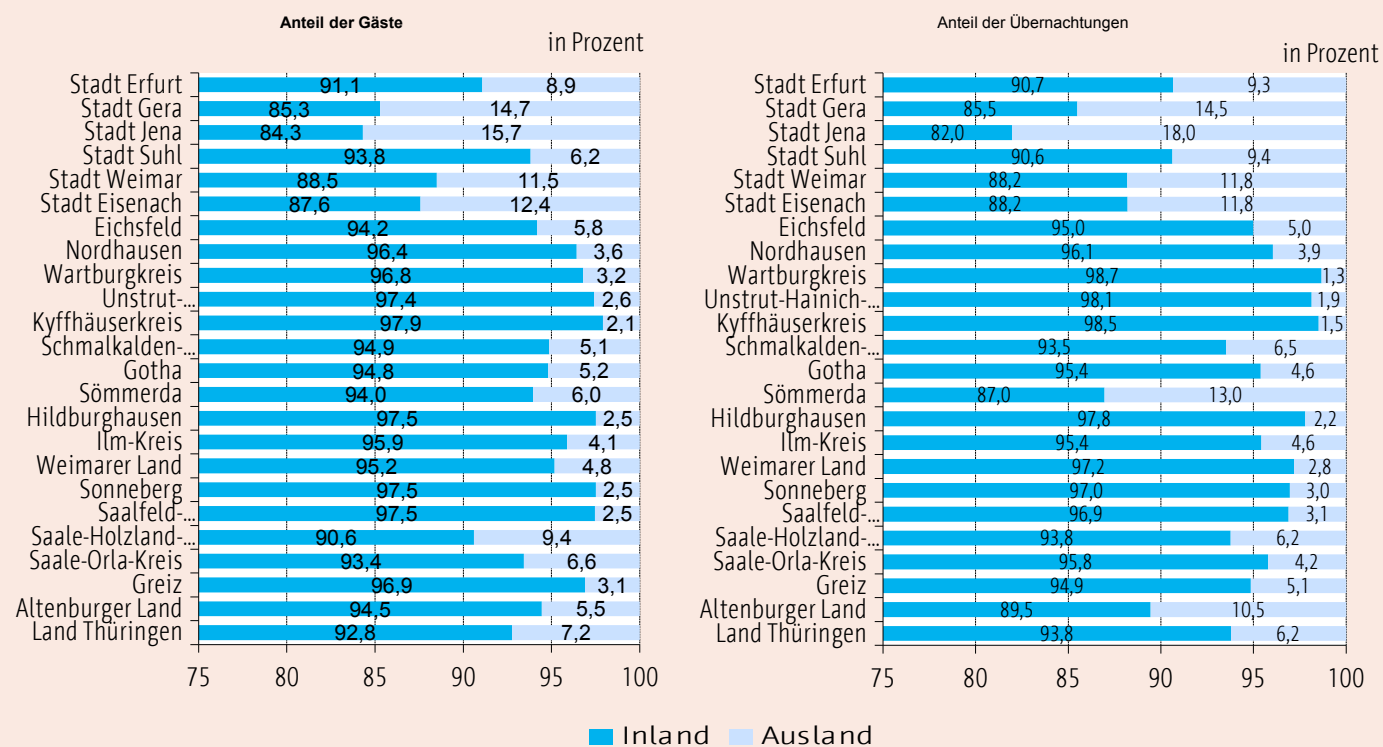
Prozent. Auch im Vorjahr hatten diese drei Reisegebiete den größten Anteil der Gäste des Landes Thüringen.

Bei den Gästen aus dem Ausland verzeichnete 2017 die Stadt Erfurt mit 17,4 Prozent den größten Anteil, gefolgt von Weimar mit 16,9 Prozent und Jena mit 11,6 Prozent.

2.4 Anteile der Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten des Landes Thüringen 2017

Abbildung 7:

Anteile der Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2017



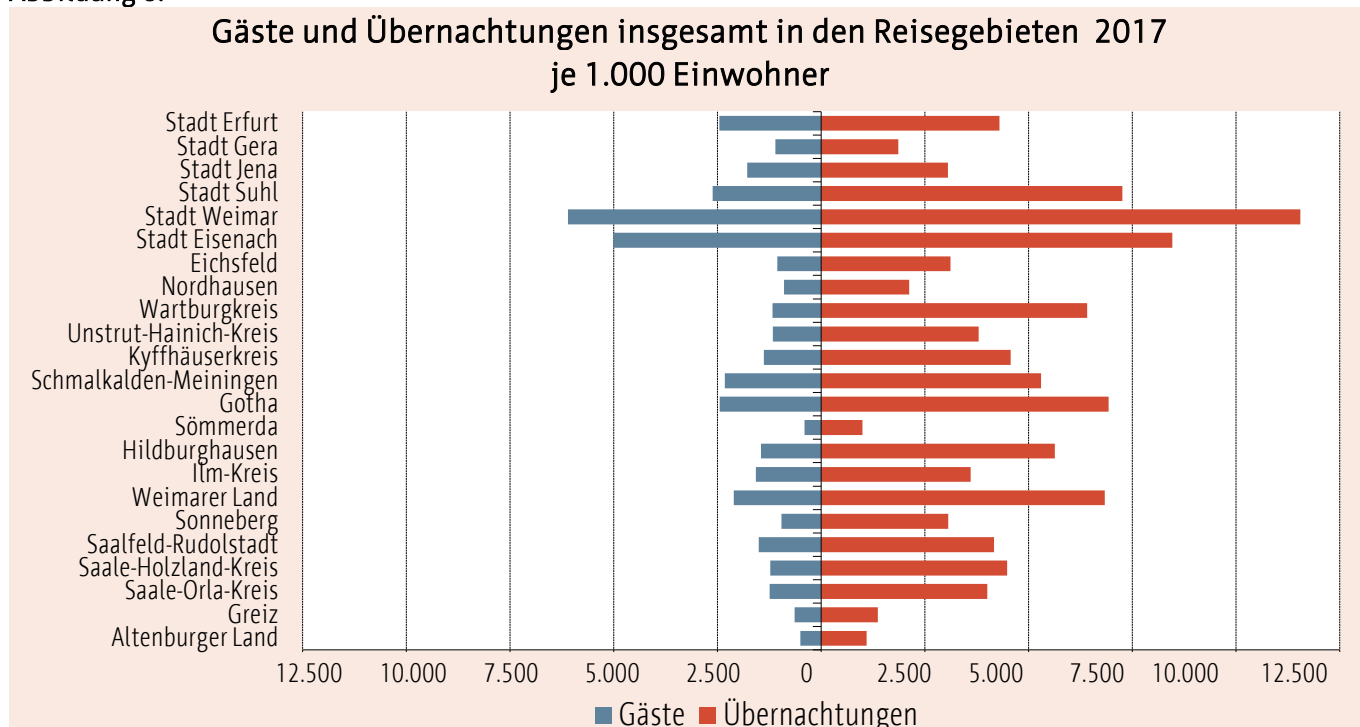
Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12.2017

Im Vergleich zu den anderen Reisegebieten in Thüringen liegt Jena bei den Gästeankünften eher im Mittelfeld, verzeichnet aber 2017 den größten Anteil ausländischer Gäste an den Gästeankünften mit 15,7 Prozent, gefolgt von Gera mit 14,7 Prozent und der Stadt Eisenach mit 12,4 Prozent. Erfurt schafft es mit 8,9 Prozent nur auf den fünften Rang. Der Anteil ausländischer Gäste im Land Thüringen insgesamt liegt bei 7,2 Prozent.

Bei den Übernachtungen im Reisegebiet beträgt der Anteil der ausländischen Übernachtungen im Jahr 2017 in der Stadt Jena 18,0 Prozent, gefolgt von Gera

mit 14,5 Prozent, Sömmerda mit 13,0, Weimar und Eisenach mit 11,8 Prozent. Erfurt liegt auch hier mit 9,3 Prozent nur auf Rang sieben. Der Anteil der Übernachtungen aus dem Ausland im Land Thüringen betrug 6,2 Prozent. Es ist erkennbar, dass insbesondere die kreisfreien Städte ausländische Gäste anziehen, während die Landkreise eher weniger bereist werden. Auch die Anteile der Übernachtungen aus dem Ausland sind in den Landkreisen, bis auf Sömmerda, eher gering und in den kreisfreien Städten deutlich höher.

Abbildung 8:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12.2017; Einwohnerdaten stand 31.06.2017

Die prozentuale Verteilung des thüringischen Tourismus auf die kreisfreien Städte und die Landkreise wurde auf den vorhergehenden Seiten dargestellt. In der Tabelle 4 werden diese als Absolutwerte für die kreisfreien Städte aufgeführt. Um die Kreise hinsichtlich ihres Tourismusaufkommens besser vergleichen zu können, ist es sinnvoll, die Anzahl der Gäste auf die Einwohnerzahl zu beziehen (siehe Abbildung 8). Hiernach ergibt sich, dass die Stadt Weimar die meisten Gäste- und Übernachtungszahlen je 1.000 Einwohner hat und somit das gästereichste Reisegebiet Thüringens ist. In Weimar kommen auf

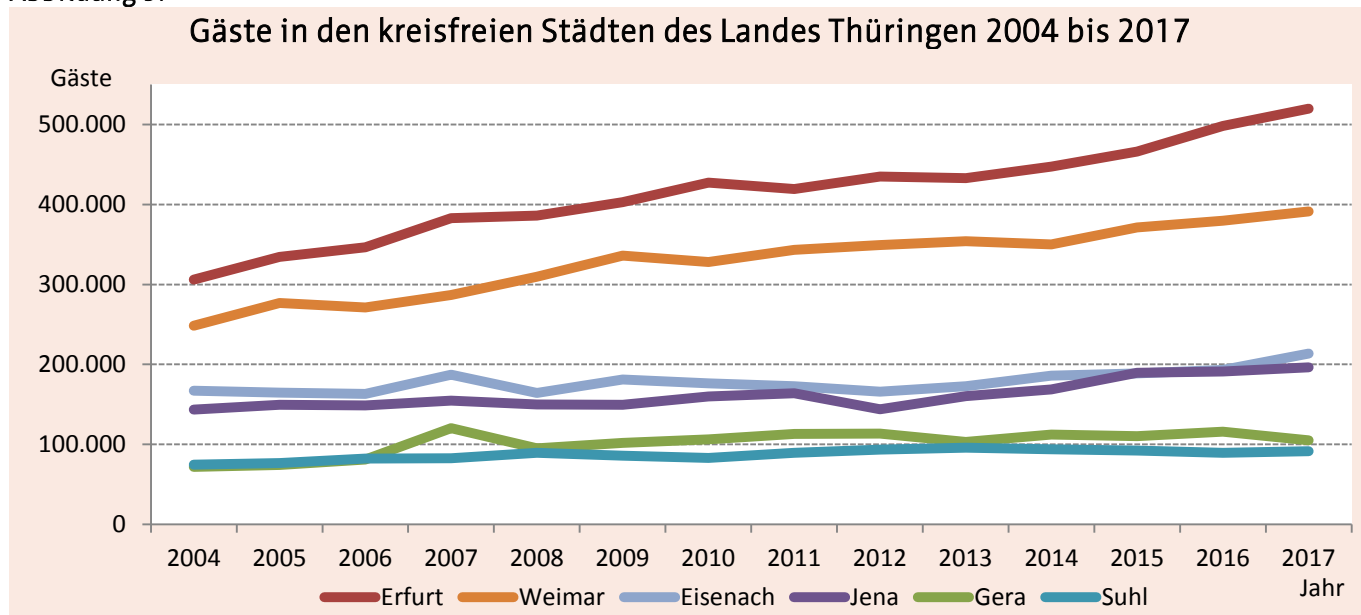
1.000 Einwohner 6.106 Gäste, gefolgt von Eisenach mit 5.010 Gästen, Suhl mit 2.614 Gästen, der Landeshauptstadt Erfurt mit 2.456 Gästen, der Stadt Gotha mit 2.445 und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit 2.321 Gästen. Bezüglich der Übernachtungszahlen pro 1.000 Einwohner liegen ebenfalls die Städte Weimar, Eisenach und Gotha vorn. Unter den Landkreisen weisen das Weimarer Land und Gotha die höchsten Übernachtungszahlen pro 1.000 Einwohner aus.

Tabelle 4:

Jahr	Gäste in den kreisfreien Städten des Landes Thüringen 2004 bis 2017					
	Erfurt	Gera	Jena	Suhl	Weimar	Eisenach
2004	305.936	71.816	143.421	74.383	248.203	167.113
2005	334.296	74.123	149.620	76.545	276.941	164.582
2006	346.623	81.069	148.678	82.140	271.020	163.038
2007	382.921	120.422	154.579	82.576	286.695	186.965
2008	386.110	95.062	149.897	89.574	309.787	164.295
2009	402.723	101.738	149.349	85.882	335.900	181.211
2010	427.309	106.073	159.838	83.116	327.993	176.345
2011	419.225	113.087	164.049	89.235	343.057	172.739
2012	434.835	113.482	143.830	93.276	349.105	165.716
2013	432.888	103.193	160.231	95.903	353.986	172.845
2014	447.296	112.233	168.574	93.844	350.211	185.912
2015	466.236	110.270	189.309	92.369	371.325	188.495
2016	498.144	115.988	190.930	89.208	379.554	192.969
2017	519.742	104.952	196.236	91.446	391.175	213.513

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Abbildung 9:



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Über die Summe der Gästezahlen der kreisfreien Städte (siehe Abbildung 9) wird deutlich, dass mit 1.517.064 Gästen fast 41 Prozent aller Gäste Thüringens die kreisfreien Städte besuchten. Im Laufe der Jahre verzeichnet Erfurt unter den kreisfreien Städten im Land Thüringen stets die meisten Gästezahlen insgesamt. Die Anzahl der Gäste wuchs von 2004 bis zum Jahr 2017 nahezu stetig an, von damals 305.936 auf 519.742. Hohe Gästezahlen hat stets

auch die Stadt Weimar. 2017 besuchten 11.621 Gäste mehr die Stadt Weimar als 2016. In Weimar, Erfurt und Jena hat in den vergangenen 10 Jahren die Zahl der Gäste deutlich zugenommen. Weimar verzeichnete einen Anstieg von 36,4 Prozent, Erfurt von 35,7 Prozent und Jena von 26,9 Prozent, während die Gästezahlen in Eisenach und Suhl mit 14,2 und 10,7 Prozent im Vergleich eher geringfügiger stiegen sanken die Gästezahlen in Suhl mit 22,9 Prozent.

3 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den kreisfreien Städten des Landes Thüringen 2010 bis 2017

Tabelle 5:

kreisfreie Stadt	Tage							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erfurt	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,7
Gera	1,9	1,8	1,7	1,7	1,8	1,9	1,8	1,7
Jena	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,7	1,7	1,7
Suhl	2,8	2,7	2,6	2,7	2,7	2,6	2,8	2,8
Weimar	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Eisenach	1,7	1,7	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Aufenthaltsdauer ist in allen kreisfreien Städten eher konstant. In Erfurt liegt sie stabil bei 1,7 Tagen (bis auf 2016 bei 1,8 Tagen), in Weimar bei 1,9 Tagen. Im Laufe der Jahre 2010 bis 2017 weist von den kreisfreien Städten im Land Thüringen die Stadt Suhl

stets die längste Aufenthaltsdauer der Gäste aus. Diese beträgt im Jahr im Jahr 2017 rund 2,8 Tage. Gera und Eisenach schwanken innerhalb der letzten Jahre zwischen 1,7 und 1,9 Tagen.

4 Besucher ausgewählter Erfurter Sehenswürdigkeiten 2004 bis 2017

Tabelle 6:

Sehenswürdigkeit	2013	2014	2015	2016	2017
Theater Erfurt	164.142	166.887	183.637	173.558	177.418
- darunter Domstufenfestspiele	32.356	29.677	35.312	36.889	39.086
Thüringer Satiretheater und Kabarett "Die Arche"	23.468	23.202	23.542	22.786	24.146
Puppentheater "Theater Waidspeicher"	27.367	28.333	26.006	27.614	23.538
Kinder- und Jugendtheater "Die Schotte"	16.617	18.896	22.514	20.555	20.647
Angermuseum mit Nebeneinrichtungen	22.896	23.599	30.557	35.595	22.199
Museum für Thüringer Volkskunde	19.981	23.647	17.823	19.467	14.747
Stadtmuseum mit Nebeneinrichtungen	38.201	39.351	42.539	43.330	36.761
Naturkundemuseum	40.017	41.993	50.137	53.343	51.801
Schloss Molsdorf mit Nebeneinrichtungen	18.705	16.835	16.829	13.671	12.737
Kulturhof Krönbacken	6.362	6.195	5.291	4.493	3.602
Forum Konkrete Kunst Peterskirche	2.919	3.476	3.599	2.344	-
Kulturforum Haus Dacheröden	10.719	10.681	7.402	7.951	-
Begegnungsstätte Kleine Synagoge	19.654	20.647	20.740	17.696	17.529
Alte Synagoge	40.736	41.432	40.087	39.963	39.958
Kunsthalle Erfurt - Haus zum Roten Ochsen	14.899	23.553	geschlossen	geschlossen	18.353
egapark Erfurt	451.937	493.212	476.881	521.313	487.178
Messe Erfurt	569.625	617.242	581.830	693.600	646.409
Kultur- und Kongresszentrum Kaisersaal	105.000	110.000	105.000	102.000	103000
Thüringer Zoopark Erfurt	460.975	479.471	439.064	356.000	358.000
Aquarium	39.537	37.343	34.335	35.000	geschlossen
Stadt- und Regionalbibliothek	527.234	499.933	496.817	442.062	387.980
Erinnerungsort Topf & Söhne	8.142	7.044	9.759	11.482	10.610

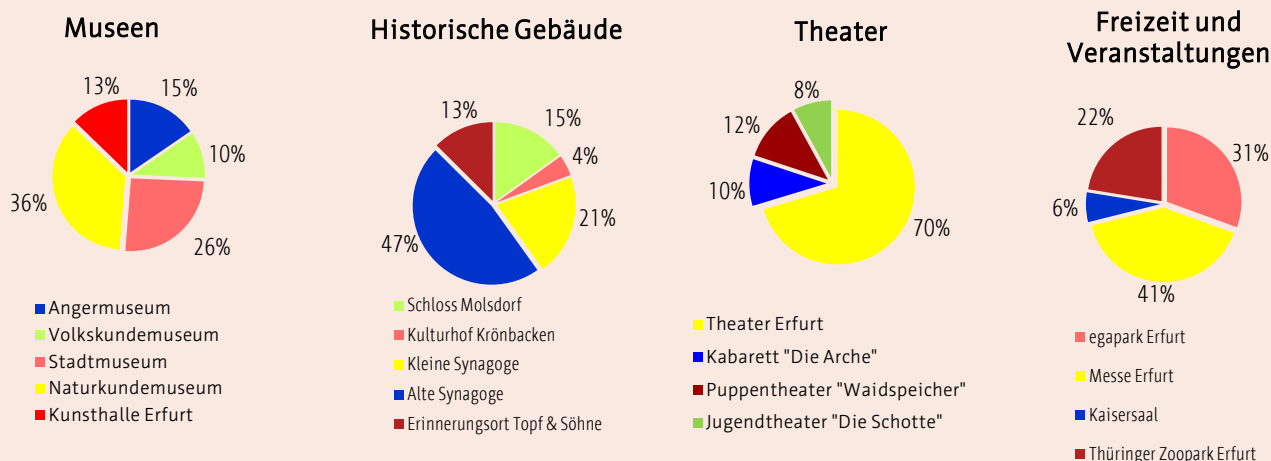
Quelle: Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion bzw. jeweilige Einrichtung
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Erfurt zieht aufgrund seiner vielen Sehenswürdigkeiten Touristen aus aller Welt an. Die Landeshauptstadt hat von Museen über Theater bis hin zu Orten für Freizeitveranstaltungen alles zu bieten. Weitere beliebte Orte für Freizeitbesuche sind der egapark Erfurt und der Thüringer Zoopark Erfurt. Mit seinen vielfältigen Blumen- und Pflanzenarten ist der egapark ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Auch das im Jahr 2003 eingeweihte Theater Erfurt zieht jedes Jahr zahlreiche Gäste an, die sich an den Opern, Operetten, Konzerten oder Schauspielkünsten

erfreuen. Mit seiner attraktiven Architektur hat es sich den Namen als eines der modernsten Spielstätten Europas gemacht. Aber auch die Museen weisen jedes Jahr hohe Besucherzahlen auf. Die Alte Synagoge mit dem "Erfurter Schatz" ist eine Attraktion für eine Vielzahl von Touristen. Der Erinnerungsort "Topf & Söhne" spiegelt ein unerfreuliches Stück deutscher Geschichte wider, regt zum Nachdenken an und wird somit ebenfalls viel besucht. Betrachtet man die Besucherzahlen der Sehenswürdigkeiten, so ist das Interesse an der Kultur in Erfurt mehr als beachtlich.

Abbildung 10:

Besucher ausgewählter Erfurter Sehenswürdigkeiten nach Kategorien 2017



5 Stadtführungen und Stadtfeste in Erfurt

Die Nachfrage bei den Stadtführungen und Stadtrundfahrten hat sich in den letzten Jahren deutlich entwickelt. Im Jahr 2017 arbeiteten ca. 77 Stadtführer und Stadtführerinnen für die Erfurt Tourismus & Marketing GmbH. Dabei wurden 8.450 Gruppen mit insgesamt circa 177.200 Teilnehmern durch die Stadt geführt. Im Jahr 1998 waren es noch 2.500 Gruppen mit 76.000 Teilnehmern. Die Stadtrundfahrten sind bei den Touristen besonders beliebt. Die Altstadt-Tour mit dem Bus und die Erfurt-Tour mit einer historischen Straßenbahn werden jedes Jahr reichlich gebucht. Die Stadtführungen und Rundfahrten wurden in den letzten Jahren teilweise erweitert und den Kundenwünschen angepasst. Unter anderem wird ein romantischer Abendspaziergang mit den Erfurter Weibsbildern angeboten. Außerdem werden szenische Führungen mit den Schauspielern des Erfurter Theatersommers e. V. durch die Innenstadt und auf dem Petersberg vermittelt. Zudem können die Touristen ein rollendes Partyrad, das

Event-Bike, buchen und auf Entdeckungsreise gehen. Die Stadtführer und Stadtführerinnen begleiten die Touristen in neun verschiedenen Sprachen durch die Stadt. Darunter fallen die Sprachen deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, russisch, japanisch, bulgarisch und ukrainisch. Außerdem steht ein Videoguide mit Sequenzen in Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung.

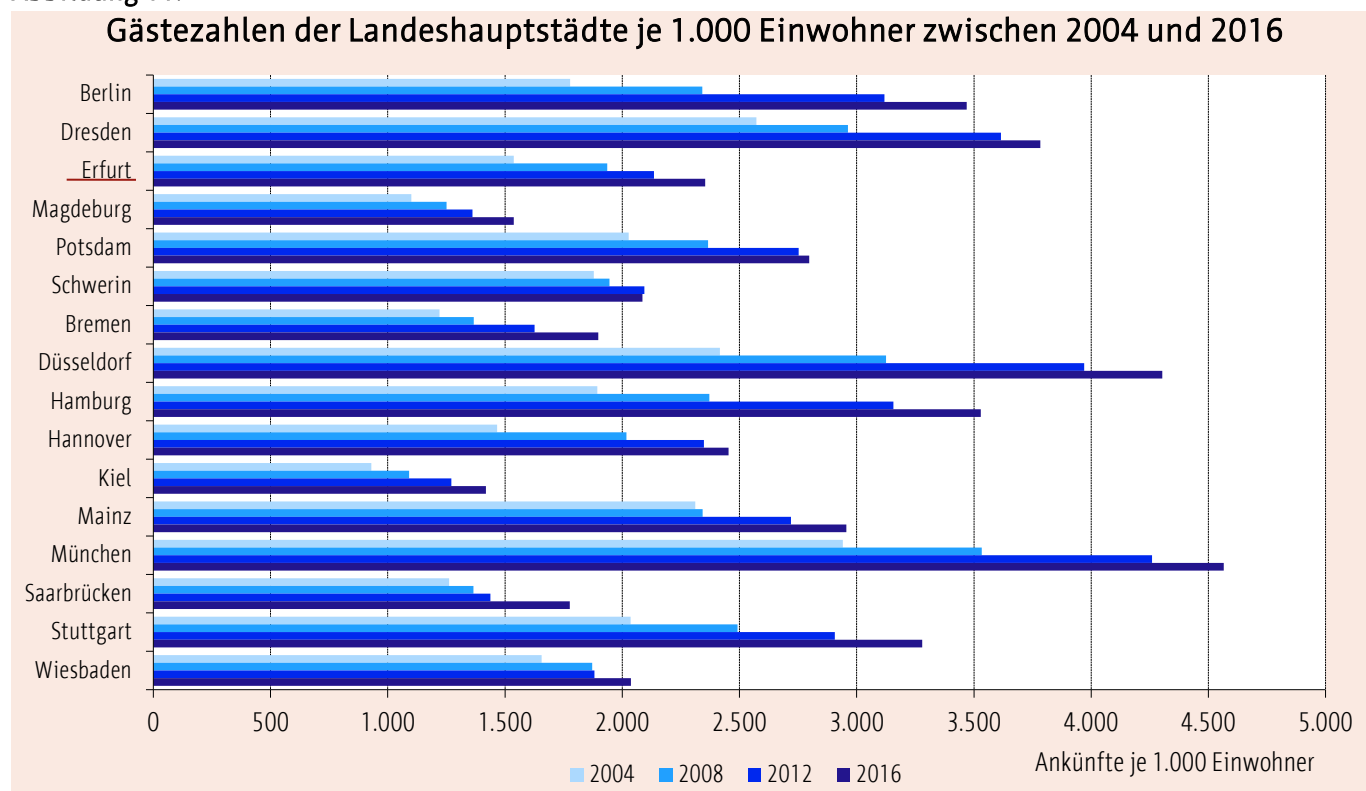
Besonders die Stadtfeste ziehen einen Großteil an Besuchern in die Landeshauptstadt. Dabei sind insbesondere der Erfurter Weihnachtsmarkt, der Erfurter Altstadtfrühling, das Krämerbrückenfest und das Erfurter Oktoberfest sehr beliebt. Der Weihnachtsmarkt mit seinen großartig geschmückten Ständen, dem Riesenrad und dem alljährlichen Märchenwald verzeichnete allein im Jahr 2017 ganze 1.800.000 Besucher. Alle Feste der Stadt Erfurt verzeichnen gemeinsam eine Besucherzahl von 2.745.400 Besuchern.

6 Gästezahlen der Landeshauptstädte je 1.000 Einwohner zwischen 2004 und 2016

In den letzten Jahren hat sich der Tourismus in den meisten Landeshauptstädten erheblich entwickelt. München verzeichnete im Jahr 2016 4.565 Gäste je 1.000 Einwohner und hat somit die höchsten Gästezahlen. Im Mittelfeld der Landeshauptstädte liegt Erfurt mit 2.354 Gästen je 1.000 Einwohner.

Betrachtet man die Entwicklung vom Jahr 2004 bis 2016 so ist erkennbar, dass die Gästezahlen Erfurts um über 800 Besucher je 1.000 Einwohner gestiegen sind. Im Vergleich der Landeshauptstädte verzeichnete die Stadt Kiel mit 1.418 Gästen im Jahr 2016 die niedrigsten Gästezahlen.

Abbildung 11:



Quelle: Landeshauptstädtevergleich der Landeshauptstadt Potsdam

Die Wahlbeteiligung an der Oberbürgermeisterwahl am 15.04.2018 in der Landeshauptstadt Erfurt

Rainer Schönheit

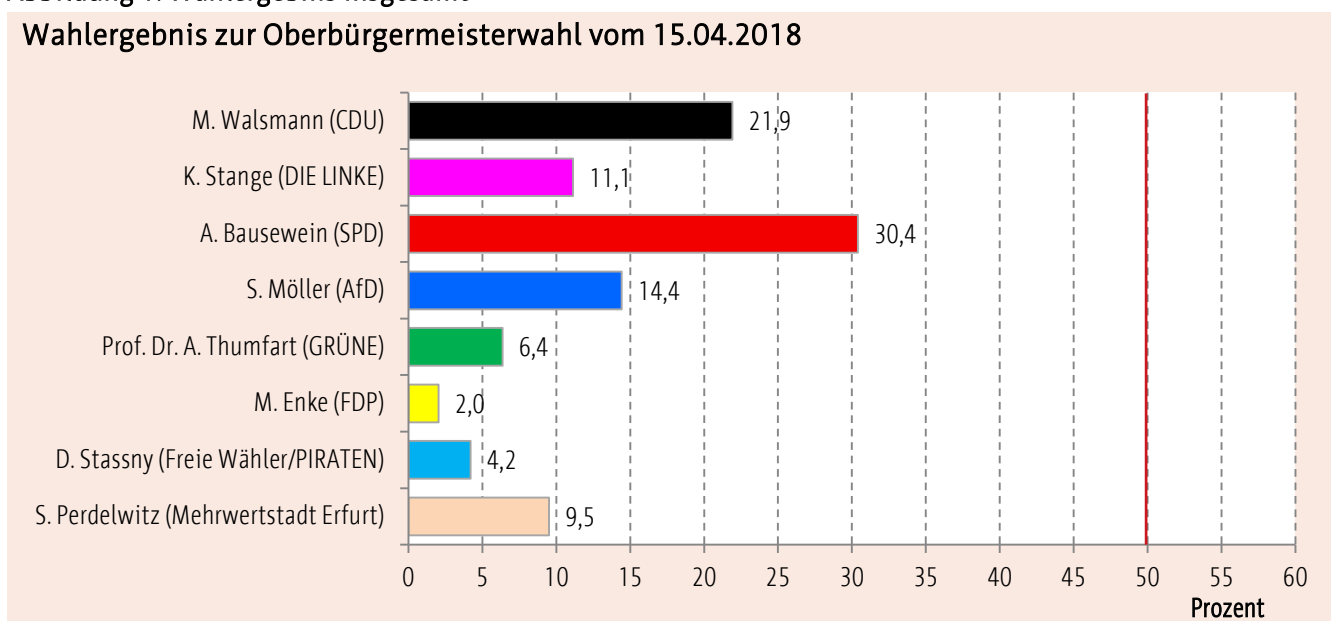
Am 15.04.2018 konnten erstmals 16- und 17-Jährige an einer Kommunalwahl in Erfurt, der Oberbürgermeisterwahl, teilnehmen. Dies ist Anlass, die Wahlbeteiligung nach Altersgruppen einer detaillierten statistischen Untersuchung zu unterziehen. In der folgenden Betrachtung werden die gleichen Altersgruppen,

ergänzt um die unter 18-Jährigen, gebildet, die auch bei einer Bundestagswahl für die repräsentative Wahlanalyse angewandt werden (siehe www.bundeswahlleiter.de → Bundestagswahl → Faltblatt "Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik").

Tabelle 1: Wahlergebnis insgesamt

Bezeichnung	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte insgesamt	172 908	
... ohne Sperrvermerk	155 181	
... mit Sperrvermerk (Wahlberechtigte mit Wahlschein)	17 727	
Wähler	84 263	
Wahlbeteiligung		48,7
abgegebene Stimmen		
Ungültige Stimmen	562	0,7
Gültige Stimmen	83 701	99,3
davon entfielen auf den Wahlvorschlag:		
1. Walsmann, Marion (CDU)	18 348	21,9
2. Stange, Karola (DIE LINKE)	9 312	11,1
3. Bausewein, Andreas (SPD)	25 450	30,4
4. Möller, Stefan (AfD)	12 077	14,4
5. Prof. Dr. Thumfart, Alexander (GRÜNE)	5 323	6,4
6. Enke, Marko (FDP)	1 709	2,0
7. Stassny, Daniel (Freie Wähler/PIRATEN)	3 519	4,2
8. Perdelwitz, Sebastian (Mehrwertstadt Erfurt)	7 963	9,5

Abbildung 1: Wahlergebnis insgesamt



Einführung

Einer statistischen Bewertung steht für die Wahlbeteiligungsanalyse ausschließlich das Wählerverzeichnis mit seinem Inhalt, z.B. Stimmbezirk, Alter, Geschlecht, Deutsche bzw. EU-Bürger, aber auch die erteilten Wahlscheine, d.h. die Möglichkeit der Teilnahme an der Wahl durch Briefwahl, zur Verfügung. Die Wahlentscheidung selbst ist nicht ermittelbar, da das Thüringer Kommunalwahlrecht im Gegensatz zum Bundeswahlrecht (Wahlstatistikgesetz – WStatG) keine mit Alter und Geschlecht gekennzeichneten Stimmzettel zulässt.

Am Wahltag wird die Stimmabgabe im Wahllokal im Wählerverzeichnis jedes Stimmbezirks schriftlich dokumentiert. Insgesamt gab es in Erfurt zur Oberbürgermeisterwahl 114 Stimmbezirke mit jeweils einem Wählerverzeichnis. Die 30 Briefwahlvorstände haben

keine Wahlberechtigten und damit auch kein Wählerverzeichnis.

Eine Erfassung der Stimmabgabevermerke aller 114 Wählerverzeichnisse, dies sind 67.575 Vermerke (Urnenwähler), ist aus personellen Gesichtspunkten nicht möglich. Eine Auswahl (Stichprobe) ist aus statistischer Sicht ausreichend, um ein repräsentatives Ergebnis über die Wahlbeteiligung der Erfurter zu ermitteln. Für die Stichprobe wurden 18 Stimmbezirke ausgewählt. Mit ihren 25.980 Wahlberechtigten repräsentieren sie 15,0 % aller Wahlberechtigten und 15,3 % der Urnenwähler.

Die Aufgliederung der Erfurter Wahlberechtigten insgesamt und die der Stichprobe nach sieben Altersgruppen ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Es zeigt sich eine gute Übereinstimmung zwischen Erfurt insgesamt und der Stichprobe.

Tabelle 2: Verteilung der Wahlberechtigten nach Altersgruppen

Altersgruppe	Erfurt	Stichprobe
16 bis unter 18 Jahre	1,8%	1,9%
18 bis unter 25 Jahre	7,9%	7,0%
25 bis unter 35 Jahre	16,6%	14,6%
35 bis unter 45 Jahre	14,4%	14,3%
45 bis unter 60 Jahre	24,7%	25,5%
60 bis unter 70 Jahre	15,1%	15,5%
70 Jahre und älter	19,6%	21,3%

Wahlberechtigte

Ursprünglich wurde am Stichtag (11.03.2018) der Ziehung des Wählerverzeichnisses 173.940 Personen, darunter 5.007 EU-Bürger, als Wahlberechtigte ermittelt. Bis zum Freitag vor dem Wahltag wurde das Wählerverzeichnis fortgeschrieben. Dabei wurden Personen gelöscht

(Fortzüge und Sterbefälle) sowie Personen auf Antrag aufgenommen, wobei bei diesen Personen das Wahlrecht bestehen musste (z. B. Rückkehrer, die innerhalb eines Jahres wieder zugezogen sind).

Tabelle 3: Wahlberechtigte am 15.04.2018

Siedlungsstruktur	16-18	18-25	25-35	35-45	45-60	60-70	70 und älter	insgesamt	darunter EU-Bürger
	Wahlberechtigte		von ... bis unter ... Jahre						
städtisch	1.529	8.688	18.415	14.151	21.194	11.720	16.596	92.293	2.096
Plattenbau	705	3.263	6.424	4.966	9.530	7.562	10.986	43.436	2.177
dörflich	828	1.752	3.829	5.714	11.974	6.831	6.248	37.176	516
Erfurt	3.062	13.703	28.668	24.831	42.698	26.113	33.830	172.905	4.789

Wahlbeteiligung

An der Oberbürgermeisterwahl am 15.04.2018 haben sich insgesamt 48,7 % der Wahlberechtigten beteiligt (siehe Tabelle 1).

Bei den EU-Bürgern wurde eine enttäuschend niedrige Wahlbeteiligung von nur 0,7 % ermit-

telt. Eine Untergliederung der EU-Bürger in Altersgruppen ist wegen der geringen Zahl der Wähler nicht möglich.

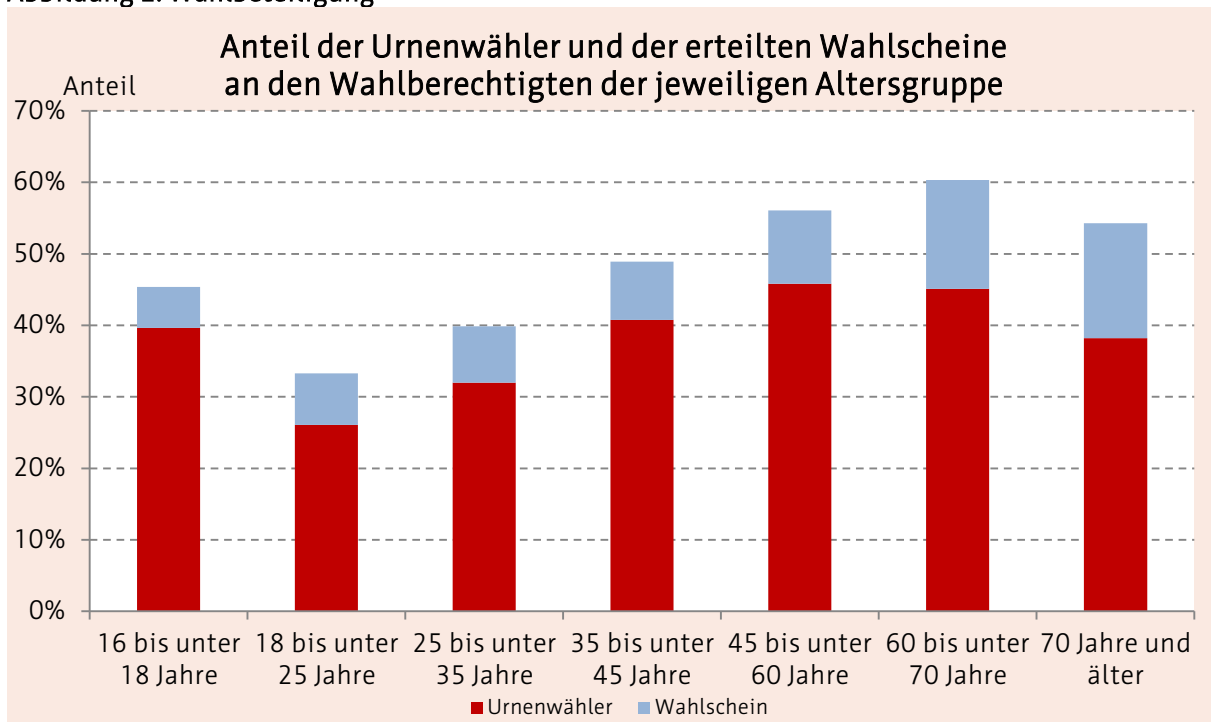
Aufsätze

In der Abbildung 2 ist die Wahlbeteiligung der sieben Altersgruppen dargestellt. Prozentual werden der Anteil der Urnenwähler, die am Wahltag ihre Stimme abgegeben haben, und der Anteil der erteilten Wahlscheine an Wahlberechtigten, die Briefwahl beantragt hatten, ausgewiesen. Aus der Zahl der erteilten Wahlscheine incl. der dazugehörigen Briefwahlunterlagen kann nicht die Zahl der Briefwähler abgeleitet werden, da nicht alle Briefwahlunterlagen wieder bei der Wahlbehörde eingetroffen sind bzw. durch die Briefwahlvorstände zur Zählung zugelassen wurden. Es gibt eine Reihe von Briefwahlunterlagen, die ent-

weder gar nicht zurückgeschickt wurden, die verspätet eingetroffen sind oder die von den Briefwahlvorständen aus rechtlichen Gründen zurückgewiesen wurden. Für die Oberbürgermeisterwahl am 15.04.2018 wurden insgesamt 17.727 Briefwahlunterlagen ausgegeben, aber nur 15.826 Stimmzettel wurden durch die Briefwahlvorstände ausgezählt.

Insgesamt gesehen ist die Wahlbeteiligung in der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahre an niedrigsten. Die höchste Wahlbeteiligung haben die Altersgruppen ab 45 Jahre.

Abbildung 2: Wahlbeteiligung



In der Tabelle 4 sind je Siedlungsstrukturtyp (Beschreibung der Gebiete siehe letzte Seite des Berichtes) neben den Urnenwählern, die am Wahltag vor Ort ihre Stimme abgegeben haben, die erteilten Wahlscheine aufgelistet. Nicht alle Briefwahlunterlagen, wie bereits oben beschrieben, sind in die Wahlauswertung gelangt.

Im dörflichen Siedlungsstrukturtyp wird noch traditionell die Wahlhandlung am Wahlsonntag im Wahllokal durchgeführt, mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten wählten am Sonntag. In den städtischen Stadtteilen ist das Briefwahlaufkommen überproportional hoch. Die Wahlbeteiligung im Siedlungsstrukturtyp "Plattenbau" fällt in beiden Kategorien deutlich ab.

Tabelle 4: Wahlbeteiligung

Siedlungsstruktur	Urnenwahl	Wahlscheine
städtisch	41,0%	13,2%
Plattenbau	28,1%	8,6%
dörflich	53,2%	9,6%
Erfurt	39,8%	11,3%

Auf der nächsten Seite, in den Abbildungen 3 (Urnenwähler) und 4 (Wahlscheine), wird die Wahlbeteiligung der sieben Altersgruppen auf

die drei Erfurter Siedlungsstrukturtypen "städtisch", "Plattenbau" und "dörflich" aufgeglie-

dert (Beschreibung der Gebiete siehe letzte Seite des Berichtes).

Die hohe Urnenwahlbeteiligung der unter 18-Jährigen in den Siedlungsstrukturtypen städtisch (46,8 % der Wahlberechtigten unter 18 Jahre) und dörflich (56,6 % der Wahlberechtigten unter 18 Jahre) ist deutlich sichtbar. Dazu kommt noch die Briefwahlbeteiligung, so dass diese Altersgruppe in diesen zwei Siedlungsstrukturtypen insgesamt 56,3 % bzw. 60,7 % Wahlbeteiligung hatte.

Im Siedlungsstrukturtyp "Plattenbau" ist demgegenüber ein ganz anderes Wahlverhalten feststellbar. Insbesondere die jüngste Altersgruppe hat eine sehr niedrige Wahlbeteiligung, die mit steigendem Alter kontinuierlich wächst. Erst die Seniorenjahrgänge (60 Jahre und älter) haben etwa ein durchschnittliches Wahlbeteiligungsverhalten, welches mit einem hohen Briefwahlaufkommen einhergeht.

Das hohe Briefwahlaufkommen gilt auch für alle Erfurter Senioren ab 60 Jahre.

Abbildung 3: Urnenwähler

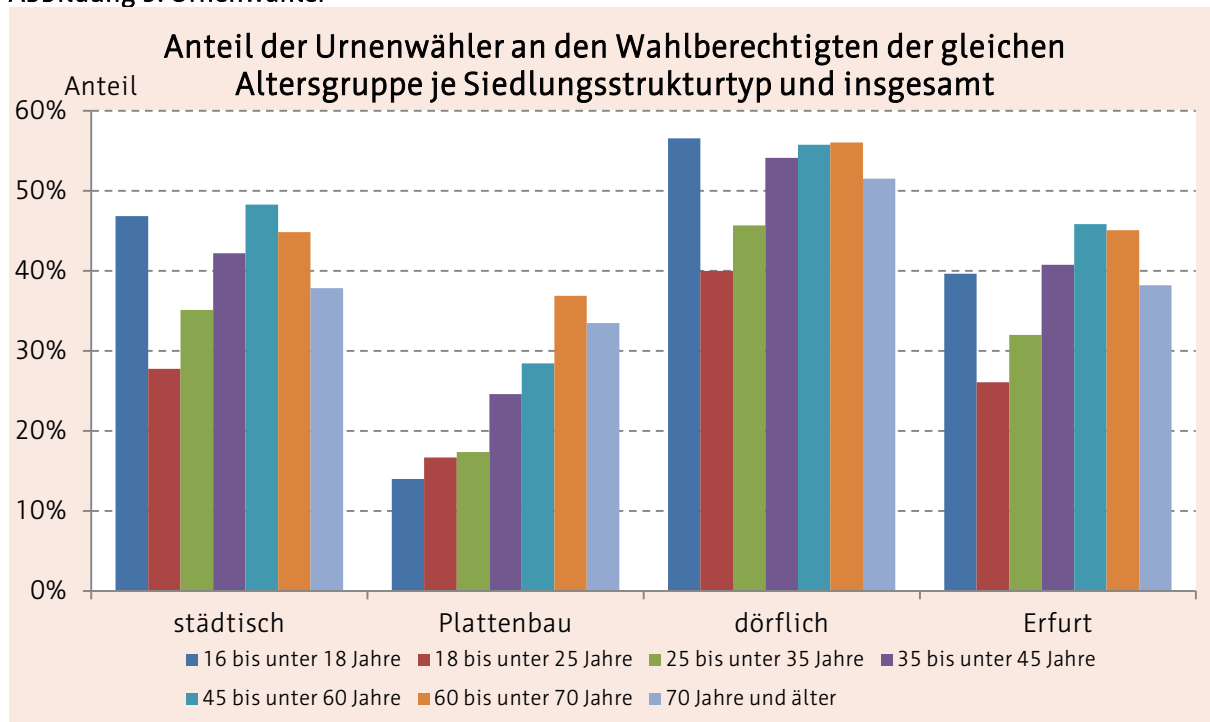
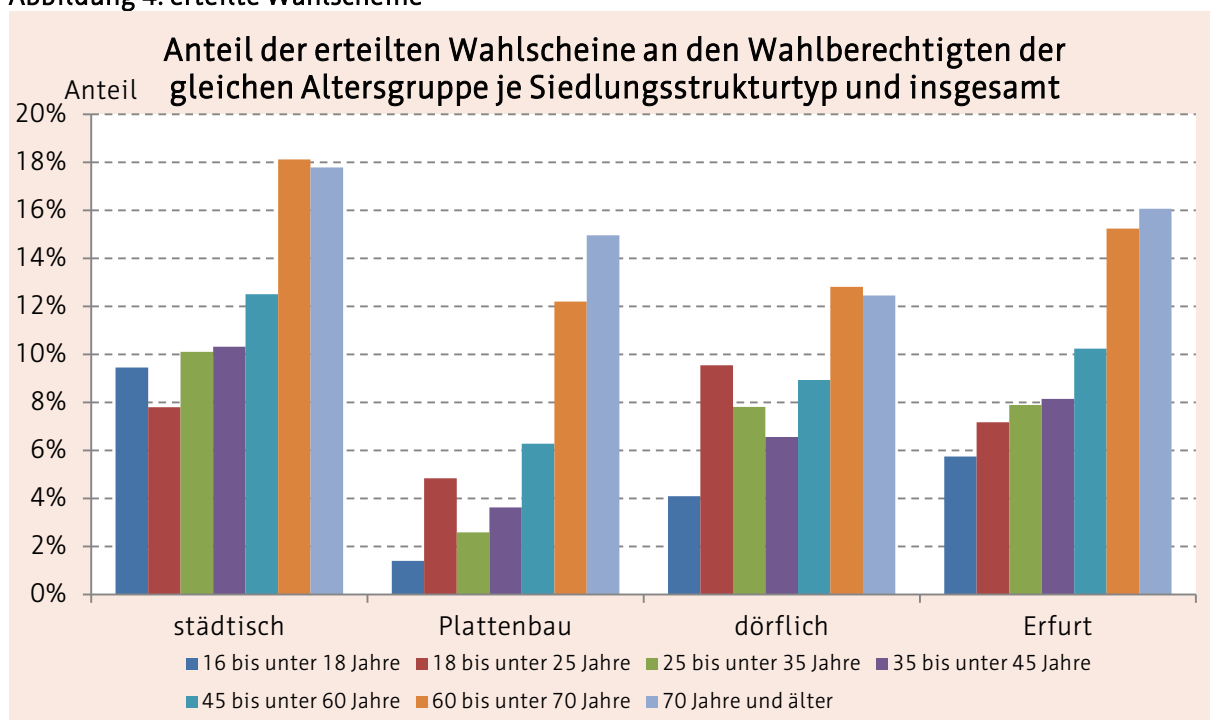
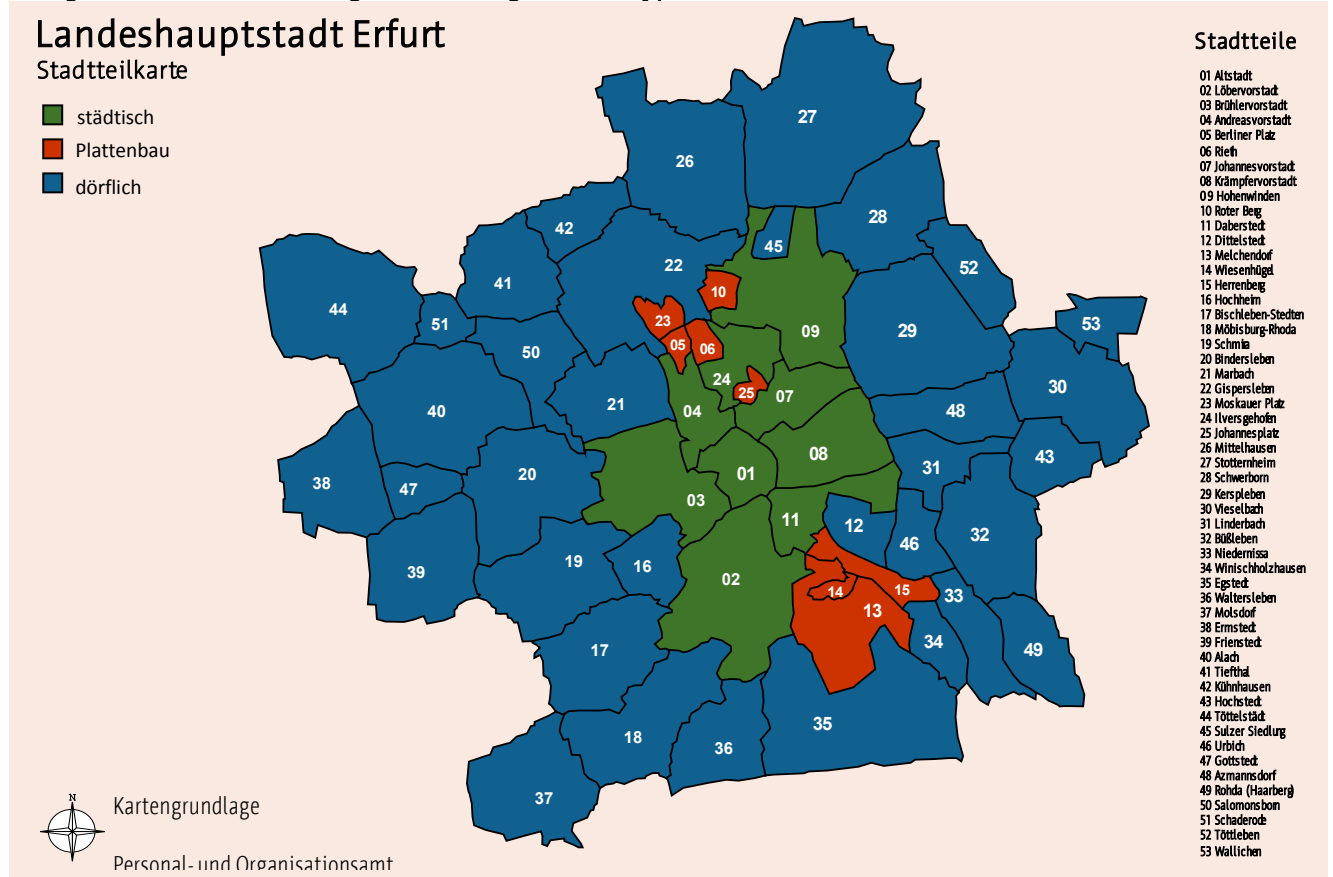


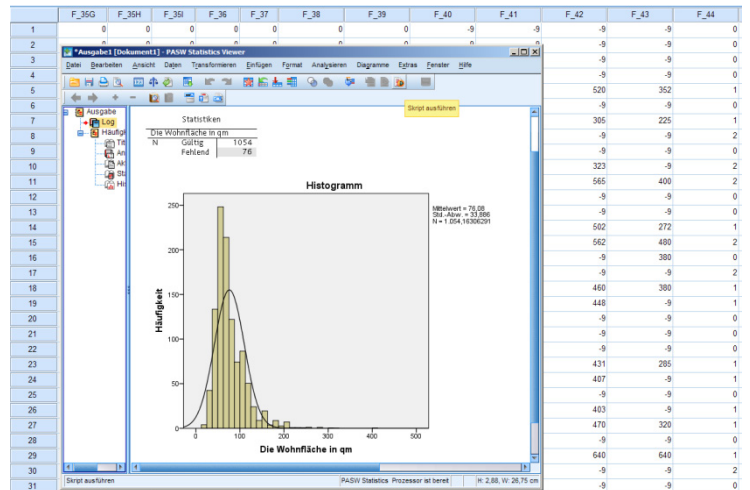
Abbildung 4: erteilte Wahlscheine



Anlage: Gebietsbeschreibung der Siedlungsstrukturtypen



städtisch	Stadtteile, die städtisch geprägt sind und nicht den Strukturen Plattenbau oder dörflich zuzuordnen sind:		
	Altstadt (01) Löbervorstadt (02) Brühlervorstadt (03)	Andreasvorstadt (04) Johannesvorstadt (07) Krämpfervorstadt (08)	Hohenwinden (09) Daberstedt (11) Ilversgehofen (24)
Plattenbau	Stadtteile mit Gebäuden, die vorwiegend in industrieller Bauweise errichtet sind:		
	Berliner Platz (05) Rieth (06) Roter Berg (10)	Melchendorf (13) Wiesenhügel (14) Herrenberg (15)	Moskauer Platz (23) Johannesplatz (25)
dörflich	Stadtteile mit vorrangig dörflichen Siedlungsmerkmalen:		
	Dittelstedt (12) Hochheim (16) Bischleben-Stedten (17) Möbisburg-Rhoda (18) Schmira (19) Bindersleben (20) Marbach (21) Gispersleben (22) Mittelhausen (26) Stotternheim (27) Schwerborn (28) Kerspleben (29)	Vieselbach (30) Linderbach (31) Büßleben (32) Niedernissa (33) Windischholzhausen (34) Egstedt (35) Waltersleben (36) Molsdorf (37) Ermstedt (38) Frienstedt (39) Alach (40) Tiefthal (41)	Kühnhausen (42) Hochstedt (43) Töttestädt (44) Sulzer Siedlung (45) Urbich (46) Gottstedt (47) Azmannsdorf (48) Rohda (Haarberg) (49) Salomonsborn (50) Schaderode (51) Töttleben (52) Wallichen (53)



Zahlen und Trends



Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- kursiv* = korrigierte Werte
- = Ergebnis gleich Null
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- s = geschätzt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Angabe
- p = vorläufige Angabe
- davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
- darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
Bevölkerung							
<u>Wohnberechtigte Einwohner</u>							
	Anzahl	2018		215.377	215.323		
	Anzahl	2017	215.416	213.623	214.000	214.231	215.416
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2018		105.499	105.474		
	Anzahl	2017	105.503	104.491	104.764	104.986	105.503
weiblich	Anzahl	2018		109.878	109.849		
	Anzahl	2017	109.913	109.132	109.236	109.245	109.913
<i>darunter</i> Ausländer	Anzahl	2018		16.895	17.250		
	Anzahl	2017	16.494	14.683	15.213	15.795	16.494
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2018		9.461	9.639		
	Anzahl	2017	9.253	8.196	8.520	8.876	9.253
weiblich	Anzahl	2018		7.434	7.611		
	Anzahl	2017	7.241	6.487	6.693	6.919	7.241
<u>Einwohner mit Hauptwohnung</u>							
	Anzahl	2018		213.332	213.316		
	Anzahl	2017	213.354	211.509	211.964	212.203	213.354
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2018		104.216	104.230		
	Anzahl	2017	104.225	103.168	103.477	103.711	104.225
weiblich	Anzahl	2018		109.116	109.086		
	Anzahl	2017	109.129	108.341	108.487	108.492	109.129
<i>darunter</i> Ausländer	Anzahl	2018		16.854	17.213		
	Anzahl	2017	16.451	14.639	15.168	15.752	16.451
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2018		9.436	9.616		
	Anzahl	2017	9.230	8.171	8.496	8.854	9.230
weiblich	Anzahl	2018		7.418	7.597		
	Anzahl	2017	7.221	6.468	6.672	6.898	7.221
<u>Einwohner mit Nebenwohnsitz</u>							
	Anzahl	2018		2.045	2.007		
	Anzahl	2017	2.062	2.114	2.036	2.028	2.062
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2018		1.283	1.244		
	Anzahl	2017	1.278	1.323	1.287	1.275	1.278
weiblich	Anzahl	2018		762	763		
	Anzahl	2017	784	791	749	753	784
<u>Bevölkerungsbewegung¹</u>							
Geburten	Anzahl	2018		493	477		
	Anzahl	2017	2.190	503	548	597	542
Gestorbene (HW)	Anzahl	2018		732	570		
	Anzahl	2017	2.488	704	591	598	595
Umzüge (HW) ²	Anzahl	2018		3.816	3.815		
	Anzahl	2017	15.823	3.596	4.065	3.908	4.254
Zuzüge (HW) ^{2,3}	Anzahl	2018		2.741	2.566		
	Anzahl	2017	12.098	2.386	2.434	3.501	3.777
Fortzüge (HW) ^{2,3}	Anzahl	2018		2.589	2.483		
	Anzahl	2017	10.232	2.179	2.111	3.485	2.457

1 Anzahl pro Vierteljahr

2 Die Auswertung erfolgt aus dem Einwohnermeldeverfahren und dort nach dem Meldedatum.

3 Die Zahl der Zu- und Fortzüge beinhaltet die Anzahl der Statuswechsel (von NW nach HW = Zuzug und von HW nach NW = Fortzug).

Quelle: Melderegister der Stadt Erfurt

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau							
<u>Alle Baumaßnahmen</u>							
Gebäude/ Baumaßnahmen	Anzahl	2018		69	...		
	Anzahl	2017	316	90	73	77	76
Nutzfläche	100 m ²	2018		79	...		
	100 m ²	2017	592	10	233	-28	377
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2018		73	...		
	Anzahl	2017	583	81	148	266	88
Wohnfläche	100 m ²	2018		81	...		
	100 m ²	2017	574	102	159	218	95
veransch. Kosten der Bauwerke	1.000 €	2018		30.497	...		
	1.000 €	2017	132.212	17.492	47.359	30.624	36.737
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>							
Gebäude	Anzahl	2018		38	...		
	Anzahl	2017	161	52	38	34	37
Rauminhalt	1.000 m ³	2018		31	...		
	1.000 m ³	2017	194	38	54	60	42
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2018		53	...		
	Anzahl	2017	371	55	117	126	69
Wohnfläche	100 m ²	2018		63	...		
	100 m ²	2017	1.061	77	116	124	82
<i>darunter Geb. mit 1 u. 2 Whg.</i>							
Gebäude	Anzahl	2018		36	...		
	Anzahl	2017	150	52	37	28	33
Rauminhalt	1.000 m ³	2018		23	...		
	1.000 m ³	2017	132	38	28	24	42
Wohnungen	Anzahl	2018		36	...		
	Anzahl	2017	193	55	43	29	66
<u>Errichtung neuer Nichtwohnggeb.</u>							
Gebäude	Anzahl	2018		8	...		
	Anzahl	2017	36	5	9	9	13
Rauminhalt	1.000 m ³	2018		40	...		
	1.000 m ³	2017	656	4	229	6	417
Nutzfläche	100 m ²	2018		75	...		
	100 m ²	2017	586	8	237	11	330
Wohnungen	Anzahl	2018		0	...		
	Anzahl	2017	1	0	1	0	0

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt¹							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2018		7.165	6.352		
	Personen	2017	7.411	7.667	7.116	7.641	7.218
<i>davon</i> männlich	Personen	2018		4.106	3.537		
	Personen	2017	3.140	4.258	3.949	4.213	4.085
Weiblich	Personen	2018		3.059	2.815		
	Personen	2017	3.343	3.409	3.402	3.428	3.133
unter 25 Jahren	Personen	2018		463	407		
	Personen	2017	470	444	407	533	496
über 55 Jahre und älter	Personen	2018		1.625	1.496		
	Personen	2017	1.671	1.756	1.617	1.699	1.613
Arbeitslosenquote ²	Prozent	2018		6,5	5,7		
	Prozent	2017	6,8	7,0	6,5	7,0	6,6
Arbeitslosenquote ³	Prozent	2018		7,1	6,2		
	Prozent	2017	7,4	7,7	7,1	7,6	7,2
Empfänger Arbeitslosengeld I	Personen	2018		2.204	1.830		
	Personen	2017	1.888	2.030	1.824	1.871	1.825
Empfänger Arbeitslosengeld II	Personen	2018		14.249	14.032		
	Personen	2017	14.920	15.204	15.207	14.764	14.505
Empfänger Sozialgeld	Personen	2018		5.998	5.998		
	Personen	2017	6.041	6.073	6.066	6.021	6.002
Bedarfsgemeinschaften	Haushalt	2018		11.087	10.882		
	Haushalt	2017	11.673	11.926	11.866	11.555	11.344
Arbeitsamtsbezirk Erfurt⁴							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2018		16.961	14.745		
	Personen	2017	17.063	18.532	16.562	16.677	16.479
Land Thüringen							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2018		67.195	59.092		
	Personen	2017	68.381	77.919	67.773	64.074	63.756
regional bezogene Arbeitslosenquoten⁵							
Arbeitsamtsbezirk Erfurt	Prozent	2018		6,1	5,2		
	Prozent	2017	6,1	6,6	5,9	6,0	5,9
Thüringen	Prozent	2018		6,0	5,2		
	Prozent	2017	6,0	6,8	6,0	5,7	5,6
Deutschland	Prozent	2018		5,5	5,0		
	Prozent	2017	5,7	6,2	5,6	5,5	5,3

1 Vierteljahresmittelwerte

2 alle Erwerbspersonen

3 abhängig zivile Erwerbspersonen

4 Der Arbeitsamtsbezirk Erfurt umfasst die Dienststellen HA Erfurt, Apolda, Arnstadt, Sömmerda und Weimar.

5 alle Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
---------	---------	------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Gewerbebeanmeldungen und –abmeldungen

Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	2018		410	...		
	Anzahl	2017	1.567	424	376	383	384
<i>davon</i> Neuerrichtungen	Anzahl	2018		354	...		
	Anzahl	2017	1.363	371	322	348	322
Zuzüge	Anzahl	2018		31	...		
	Anzahl	2017	104	28	31	21	24
Übernahmen	Anzahl	2018		22	...		
	Anzahl	2017	100	25	23	14	38
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2018		427	...		
	Anzahl	2017	1.671	423	399	383	466
<i>davon</i> Aufgaben	Anzahl	2018		362	...		
	Anzahl	2017	1.397	354	324	329	390
Fortzüge	Anzahl	2018		37	...		
	Anzahl	2017	154	36	50	37	31
Übergaben	Anzahl	2018		28	...		
	Anzahl	2017	120	33	25	17	45

Verarbeitendes Gewerbe¹

Betriebe	Anzahl	2018		28	...		
	Anzahl	2017	114	28	29	29	28
Umsatz insgesamt	1.000 €	2018		241.771	...		
	1.000 €	2017	983.141	233.660	240.177	270.318	238.986
<i>darunter</i> Ausland	1.000 €	2018		76.514	...		
	1.000 €	2017	325.198	82.395	78.720	98.605	65.478
Exportquote	Prozent	2018		31,6	...		
	Prozent	2017	33,0	35,3	32,8	36,5	27,5
Beschäftigte	Anzahl	2018		4.893	...		
	Anzahl	2017	5027	4.960	5.141	5.089	4.917
Bruttolohn und –gehalt insgesamt	1.000 €	2018		48.981	...		
	1.000 €	2017	203.186	47.883	52.238	48.632	54.433
Arbeitsstunden	1.000 Std	2018		1.984	...		
	1.000 Std	2017	7.955	2.066	1.990	1.993	1.906
Beschäftigte je Betrieb	Personen	2018		175	...		
	Personen	2017	177	179	177	175	176
Umsatz je Beschäftigten ²	€	2018		16.468	...		
	€	2017	16.289	15.673	15.573	17.709	16.202
Umsatz je Arbeiterstunde	€	2018		122	...		
	€	2017	124	113	121	136	126
Lohn und Gehalt am Umsatz	Prozent	2018		20,4	...		
	Prozent	2017	20,8	20,7	21,7	18,0	22,7
Durchschnittslohn	€	2018		3.336	...		
	€	2017	3.371	3.223	3.387	3.186	3.689
Arbeiterstunden je Beschäftigter	Stunden	2018		405	...		
	Stunden	2017	396	416	387	392	388

¹ Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Der Berichtskreis erfasst nur noch Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten. Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeitsstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind.

² Der Jahreswert des Umsatzes je Beschäftigten ist gleich der Summe der Quartalsumsätze.

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
----------	---------	------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Bauhauptgewerbe¹

Betriebe	Anzahl	2018		25	...		
	Anzahl	2017	25	25	25	25	25
Beschäftigte	Anzahl	2018		1.523	...		
	Anzahl	2017	1.514	1.487	1.503	1.544	1.523
Arbeitsstunden	1.000 Std	2018		272	...		
	1.000 Std	2017	1.595	290	445	468	392
Löhne und Gehälter	1.000 €	2018		13.406	...		
	1.000 €	2017	59.463	12.717	15.516	15.657	15.573
Baugewerblicher Umsatz	1.000 €	2018		49.276	...		
	1.000 €	2017	304.036	53.423	77.164	87.049	86.400
Auftragseingang insgesamt	1.000 €	2018		61.086	...		
	1.000 €	2017	250.607	51.487	98.682	68.478	31.960

Ausbaugewerbe¹

Betriebe	Anzahl	2018		34	...		
	Anzahl	2017	34	34	34	34	34
Beschäftigte	Anzahl	2018		1.294	...		
	Anzahl	2017	1.275	1.244	1.263	1.294	1.300
Arbeitsstunden	1.000 Std	2018		410	...		
	1.000 Std	2017	1.698	417	413	437	431
Löhne und Gehälter	1.000 €	2018		10.068	...		
	1.000 €	2017	40.752	9.551	10.175	10.183	10.843
Ausbaugewerblicher Umsatz	1.000 €	2018		21.918	...		
	1.000 €	2017	414.220	22.130	32.963	31.3742	45.385

¹ Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind. Der Auftragseingang im Quartal ist Summe über die drei Quartalsmonate.

Merkmale	Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2017
----------	----------------------------------

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt

Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

WZ Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäft.	Umsatz (1000 €)	
		Anz. ¹	Pers. ¹	insges. ²	Ausland ²
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	12	935	348.125	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung etc.	3	189	92.439	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	155	44.644	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	190	26.919	5.348
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	6	244	45.302	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	1.056	85.738	17.881
26	Herstellung von EDVA, elektr. und optischen Erzeugnissen	9	1.521	218.538	121.267
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6	1.077	192.403	.
28	Maschinenbau	5	125	20.022	8.541
32	Herstellung von sonstigen Waren	3	186	15.516	.
33	Reparatur und Install. von Maschinen und Ausrüstungen	8	254	59.357	.
	Insgesamt	75	6.301	1.230.598	353.083

¹ Betriebe und Beschäftigte am 30.09.

² Summe

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
---------	---------	------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt¹

Einzelhandel	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	2.460	...	2.481	...	2.460
Großhandel	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	350	...	357	...	350
Land-, Forstw., Gärtnerei	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	49	...	46	...	49
Verkehrsbetriebe	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	379	...	384	...	379
Kredit-/Versicherungsgewerbe	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	864	...	867	...	864
Gaststätten/Beherbergung	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	988	...	1.005	...	988
Vermittler/Vertreter	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	623	...	628	...	623
Industriebetriebe	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	811	...	813	...	811
Bau- und Baunebengewerbe	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	415	...	426	...	415
sonst. Dienstleistungen	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	7.479	...	7.467	...	7.479
Preisindex²							
Thüringen gesamt [2010=100]		2018		110,3	...		
		2017	109,3	108,7	108,9	109,5	110,1
Deutschland gesamt [2010=100]		2018		110,3	...		
		2017	109,3	108,6	108,9	109,5	110,0

1 Die IHK veröffentlicht ihre Mitgliederzahlen nur noch halbjährlich.

2 Die Indizes (nicht saisonbereinigt) sind die Mittelwerte des Quartals und der Jahresendstand ist Jahresmittelwert.

Quelle: Industrie- und Handelskammer Erfurt

Merkmal	2012 30.06. ²	2013 30.06. ²	2014 30.06. ²	2015 30.06. ²	2016 30.06. ²	2017 30.06. ²
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt¹ (Arbeitsortprinzip)						
<u>Insgesamt</u>	100.131	101.474	102.526	104.430	106.744	109.414
<i>darunter weiblich</i>	51.606	52.446	52.963	53.938	54.866	56.125
<i>darunter Teilzeitbeschäftigte</i>	23.605	23.961	24.718	26.064	27.625	29.543
<u>nach Wirtschaftsabschnitten</u>						
Land- u. Forstwirtschaft (A)	437	423	393	345	332	291
Produzierendes Gewerbe (B-F)	16.095	15.662	15.637	15.311	15.334	15.472
<i>davon</i>						
Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	10.715	10.424	10.610	10.275	10.270	10.315
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	7.627	7.359	7.615	7.311	7.364	7.422
Baugewerbe (F)	5.380	5.238	5.027	5.036	5.064	5.157
Dienstleistungsbereiche (G-U)	83.599	85.389	86.496	88.773	91.078	93.648
<i>Davon</i>						
Handel, Gastgewerbe, Verkehr etc. (G-I)	20.440	22.159	22.420	23.603	24.472	25.626
Information und Kommunikation (J)	5.388	5.474	5.884	5.847	5.839	4.858
Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	3.589	3.556	3.345	3.372	3.180	3.123
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1.058	1.050	1.095	1.111	1.127	1.134
Freiberufl., wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (M-N)	21.197	20.632	20.804	21.953	22.496	23.782
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheit und Sozialwesen (O-Q)	25.355	25.970	26.538	26.519	27.571	28.562
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; externe Organisationen	6.572	6.548	6.410	6.368	6.393	6.563

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt

<u>Auspendler</u>	20.359	20.786	20.954	21.269	21.955	22.696
<u>Einpendler</u>	46.584	46.618	46.586	47.468	48.653	49.586

¹ Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversichert und beitragspflichtig bei der Bundesanstalt für Arbeit sind. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer.

² Ergebnisse nach Revision der Beschäftigtenstatistik 2014. Die Zahlen 2011–2017 sind vorläufig.

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
Verkehr und Fremdenverkehr							
<u>Fremdenverkehr</u>							
Hotels und Gasthäuser	Anzahl	2018	...	...	...	...	...
	Anzahl	2017	65	65	65	65	66
Betten	Anzahl	2018	...	...	...	...	...
	Anzahl	2017	5.274	5.323	5.282	5.238	5.254
Fremdenmeldungen	Gäste	2018	...	...	...	...	...
	Gäste	2017	519.742	100.885	139.902	138.318	140.637
Fremdenübernachtungen	Gäste	2018	...	...	...	...	...
	Gäste	2017	909.548	169.399	249.134	249.725	241.290
<i>darunter</i> Auslandsgäste	Gäste	2018	...	...	...	...	...
	Gäste	2017	85.017	12.522	24.777	29.477	18.241
<u>Flughafen Erfurt</u>							
Passagiere insgesamt	Personen	2018	...	27.899	71.675	...	...
	Personen	2017	283.805	28.908	89.618	104.512	60.767
<i>darunter</i> Linie	Personen	2018	...	0	0	...	...
	Personen	2017	0	0	0	0	0
Charter	Personen	2018	...	27.391	70.331	...	...
	Personen	2017	272.708	27.386	83.259	102.824	59.239
Flugbewegungen	Flüge	2018	...	1.674	2.787	...	...
	Flüge	2017	10.154	1.822	3.410	2.861	2.061
<u>Innerstädtischer Nahverkehr</u>							
<u>Fahrzeugbestand</u> (ohne Regionalverkehr) (im Durchschnitt)							
Straßenbahnen	Anzahl	2018	...	76	...	...	...
	Anzahl	2017	77	79	76	76	76
Stadtbusse	Anzahl	2018	...	59	...	...	...
	Anzahl	2017	57	56	56	56	59
<u>gefahrte Wagenkilometer</u>							
Straßenbahnen	1.000 km	2018	...	1.098	...	...	...
	1.000 km	2017	4.641	1.119	1.089	1.110	1.110
Stadtbusse	1.000 km	2018	...	836	...	...	...
	1.000 km	2017	3.325	850	839	824	800
<u>beförderte Personen</u>							
Straßenbahnen	1.000 P.	2017	...	11.407	...	...	...
	1.000 P.	2016	44.236	11.184	10.846	10.408	11.798
Stadtbusse	1.000 P.	2017	...	2.084	...	...	...
	1.000 P.	2016	7.875	2.011	1.924	1.899	2.041
<u>Kraftfahrzeuge</u>							
Bestand an zugelassenen Kfz (zum Quartalsende)	Autos	2018	...	125.786	126.178	...	...
	Autos	2017	125.465	123.383	124.624	125.499	125.465
Erstzulassungen im Quartal	Autos	2018	...	2.523	2.574	...	...
	Autos	2017	10.616	2.317	2.940	2.384	2.975
Straßenverkehrsunfälle insg.	Unfälle	2018	...	...	...	...	...
	Unfälle	2017	6.456	...	...	...	...
<i>darunter</i> verletzte Personen	Personen	2018	...	...	...	...	...
	Personen	2017	844	...	...	...	...
<i>darunter</i> getötete Personen	Personen	2018	...	...	...	...	...
	Personen	2017	6	...	...	...	...

Quelle: Fremdenverkehr, Straßenverkehrsunfälle -Thüringer Landesamt für Statistik
Nahverkehr - Stadtwerke Erfurt Gruppe Erfurter Verkehrsbetriebe AG, Luftverkehr - Flughafen Erfurt-Weimar GmbH

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
Bildungswesen und kulturelles Leben							
<u>Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt</u>							
Medienbestand	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	463.363	459.405	460.052	460.752	463.363
Entleihungen	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	1.001.694	275.970	237.629	238.091	250.004
Besucher insgesamt	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	387.980	111.587	94.281	85.631	96.481
virtuelle Besucher	Anzahl	2018		...	...
	Anzahl	2017	167.540	44.766	38.430	40.394	43.950
<u>Bühnen der Stadt Erfurt</u>							
Theater Erfurt gesamt	Besucher	2018		37.791	...		
	Besucher	2017	177.418	31.756	33.480	54.772	57.410
Kabarett 'Die Arche' e.V.	Besucher	2018		5.329	...		
	Besucher	2017	24.146	6.470	5.749	2.922	9.005
Puppenbühne 'Waidspeicher' e.V.	Besucher	2018		6.895	...		
	Besucher	2017	23.538	6.138	6.030	4.004	7.366
<u>Museen und Ausstellungen</u>							
Volkskundemuseum	Besucher	2018		2.552	...		
	Besucher	2017	14.747	2.164	7.623	2.350	2.610
Angermuseum	Besucher	2018		5.353	...		
	Besucher	2017	18.615	2.545	4.898	4.966	6.206
Stadtmuseum	Besucher	2018		3.053	...		
	Besucher	2017	18.038	5.303	4.481	4.399	3.855
Naturkundemuseum	Besucher	2018		12.180	...		
	Besucher	2017	39.942	9.873	11.279	8.711	10.079
Schloß Molsdorf	Besucher	2018		1.936	...		
	Besucher	2017	12.737	1.089	5.227	3.814	2.607
Burg Gleichen	Besucher	2018		0	...		
	Besucher	2017	11.859	0	6.033	5.306	520
Kunsthalle Erfurt	Besucher	2018		3.252	...		
	Besucher	2017	18.353	6.053	4.868	3.096	4.336
Forum Konkrete Kunst	Besucher	2018		0	...		
	Besucher	2017	0	0	0	0	0
Haus Krönbacken	Besucher	2018		719	...		
	Besucher	2017	3.602	886	584	1.072	1.060
Wasserburg Kapellendorf	Besucher	2018		1.724	...		
	Besucher	2017	18.723	1.541	6.720	8.849	1.613
Museum "Neue Mühle"	Besucher	2018		0	...		
	Besucher	2017	0	0	0	0	0
Museum Alte Synagoge	Besucher	2018		6.966	...		
	Besucher	2017	39.958	6.163	12.721	11.464	9.610
Gedenkstätte "Topf & Söhne"	Besucher	2018		2.414	...		
	Besucher	2017	10.610	2.160	3.139	2.561	2.750
<u>Begegnungsstätte</u>							
Kleine Synagoge	Besucher	2018		3.473	...		
	Besucher	2017	17.529	2.947	5.927	4.631	4.024

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
Bildungswesen und kulturelles Leben							
Thüringer Zoopark und Aquarium ¹	Besucher	2018	...	...	...	...	...
	Besucher	2017	358.000	...	...	...	...
ega ¹	Besucher	2018	...	...	...	...	...
	Besucher	2017	487.178	...	...	...	...
Sportler-Schwimmballen	Besucher	2018	...	...	...	...	...
	Besucher	2017	454.245	135.325	108.817	87.714	122.389
Sportler-Freibäder ²	Besucher	2018	...	...	...	...	...
	Besucher	2017	154.308	0	72.829	81.479	0

1 Thüringer Zoopark, Aquarium und ega melden ab 2005 nur Jahresendstände

2 ohne Nordstrand

Quelle: Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Erfurter Garten und Ausstellungs GmbH, SWE Bäder GmbH

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
Feuerwehr							
Brandeinsätze (mit Fehleinsätzen)	Anzahl	2018	...	102	...	...	...
	Anzahl	2017	770	170	212	221	167
dabei ausgerücktes Personal	Anzahl	2018	...	4.339	...	...	...
	Anzahl	2017	15.039	3.133	4.206	4.227	3.473
Einsatzstunden	Stunden	2018	...	1.887	...	...	...
	Stunden	2017	12.073	2.688	3.359	3.677	2.349
Hilfeleistungseinsätze (mit Fehleinsätzen)	Anzahl	2018	...	563	...	...	...
	Anzahl	2017	1.752	389	456	524	383
dabei ausgerücktes Personal	Anzahl	2018	...	3.857	...	...	...
	Anzahl	2017	11.652	2.791	3.148	3.272	2.441
Einsatzstunden	Stunden	2018	...	2.530	...	...	...
	Stunden	2017	11.802	2.807	3.027	3.723	2.245

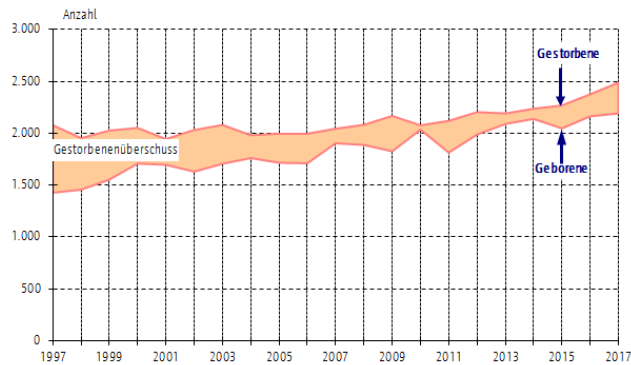
Quelle: Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
Kommunal финанzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)¹							
Verwaltungshaushalt (laufende Rechnung)			1.000 €				
<u>Gesamtausgaben</u>	1.000 €	2018		136.605	...		
	1.000 €	2017	572.284	135.416	268.550	406.732	572.284
<i>darunter</i> Personalausgaben	1.000 €	2018		42.505	...		
	1.000 €	2017	165.512	40.965	80.259	119.649	165.512
laufender Sachaufwand	1.000 €	2018		24.339	...		
	1.000 €	2017	125.012	25.399	53.142	81.432	125.012
Zinsausgaben	1.000 €	2018		738	...		
	1.000 €	2017	3.319	998	1.765	2.563	3.319
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 €	2018		69.485	...		
	1.000 €	2017	280.709	68.518	134.403	204.813	280.709
<u>Gesamteinnahmen</u>	1.000 €	2018		136.506	...		
	1.000 €	2017	603.004	118.139	271.470	420.799	603.004
<i>darunter</i> Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1.000 €	2018		37.767	...		
	1.000 €	2017	211.501	27.971	83.041	137.123	211.501
Grundsteuer (A und B)	1.000 €	2018		6.863	...		
	1.000 €	2017	30.708	7.095	16.312	24.119	30.708
Gewerbesteuer	1.000 €	2018		69.705	...		
	1.000 €	2017	88.742	18.603	40.246	66.248	88.742
Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)	1.000 €	2018		-185	...		
	1.000 €	2017	68.925	1.177	19.494	34.134	68.925
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	1.000 €	2018		173	...		
	1.000 €	2017	18.514	23	4.747	9.148	18.514
sonstige Steuer und ähnliche Einnahmen	1.000 €	2018		1.211	...		
	1.000 €	2017	4.612	1.073	2.242	3.475	4.612
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 €	2018		71.973	...		
	1.000 €	2017	291.579	66.204	139.704	210.713	291.579
allg. Finanzzuweisungen vom Land	1.000 €	2018		43.447	...		
	1.000 €	2017	164.820	41.205	82.410	123.615	164.820
Vermögenshaushalt							
<u>Gesamtausgaben</u>	1.000 €	2018		5.312	...		
	1.000 €	2017	40.191	2.969	7.953	19.787	40.191
<i>darunter</i> Sachinvestitionen	1.000 €	2018		5.027	...		
	1.000 €	2017	38.182	2.881	7.631	19.215	38.182
<i>darunter</i> Bauinvestitionen	1.000 €	2018		...	...
	1.000 €	2017	26.523	2.393	6.638	13.375	26.523
<u>Gesamteinnahmen</u>	1.000 €	2018		5.646	...		
	1.000 €	2017	25.319	5.255	8.507	12.627	25.319

¹ Zahlenangaben sind vom 1.1. bis zum jeweiligen Quartal kumulierte Werte des entsprechenden Jahres.
Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

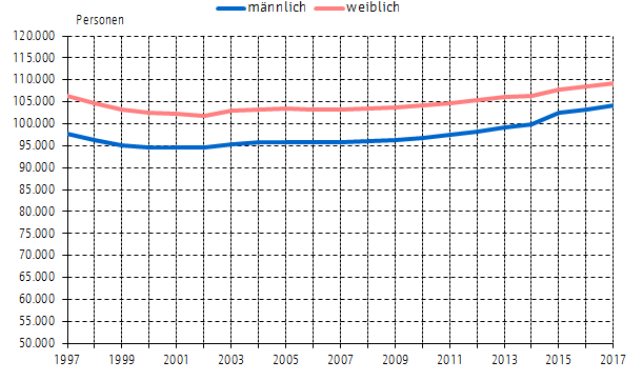
Erfurt

Geburten und Sterbefälle

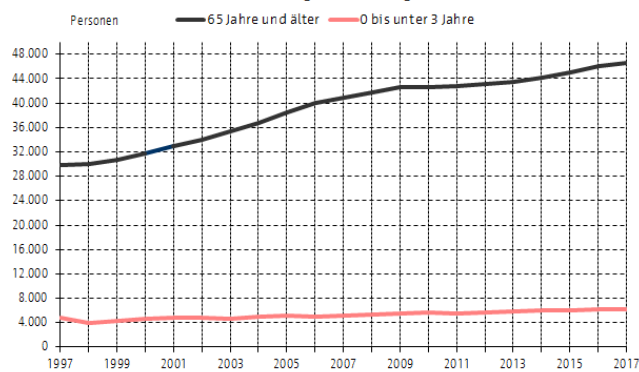


Erfurt

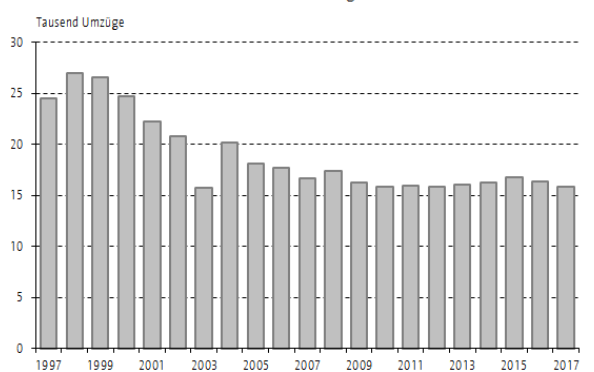
Bevölkerungsentwicklung



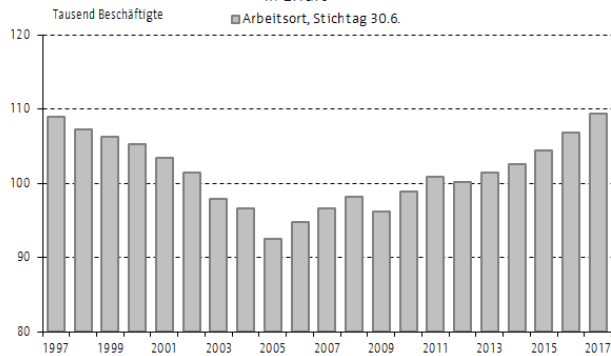
Bevölkerungsentwicklung



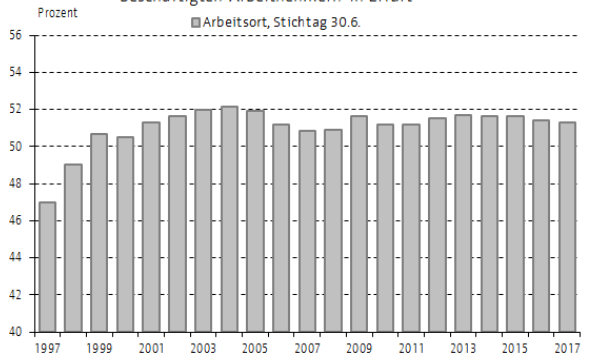
Innerstädtische Umzüge



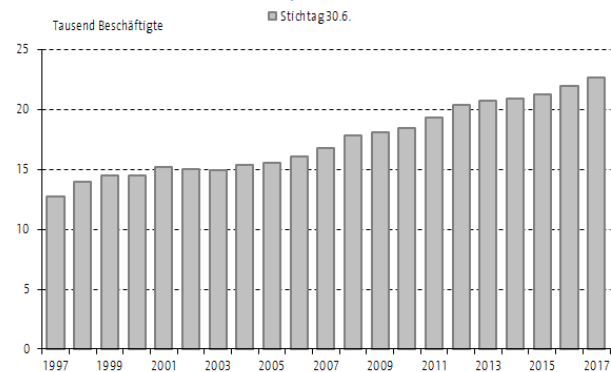
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt



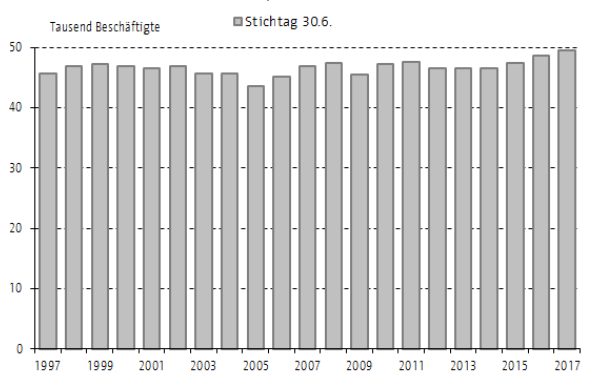
Frauenquote an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in Erfurt



Auspendler

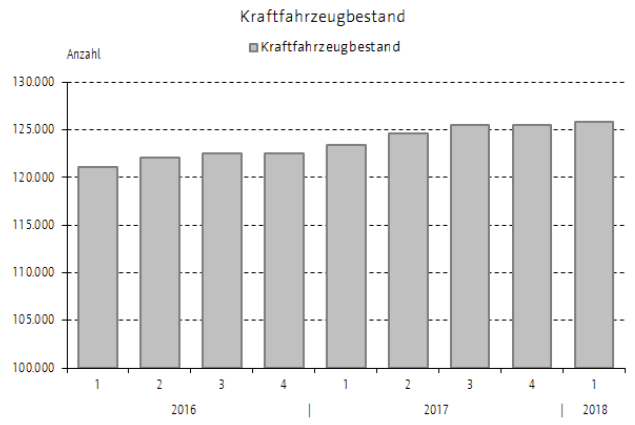
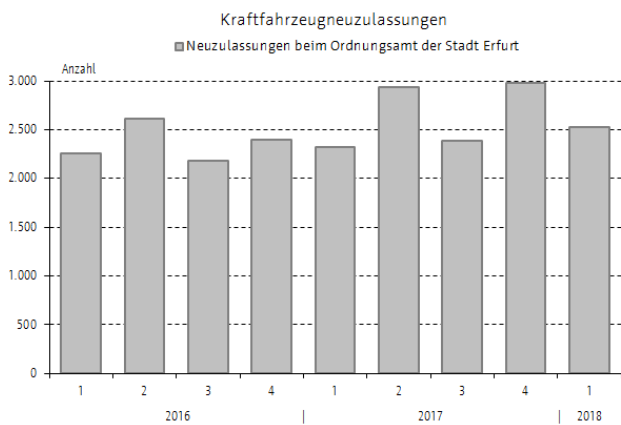
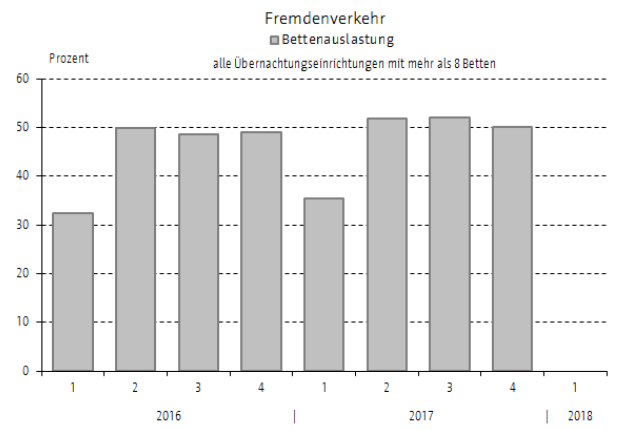
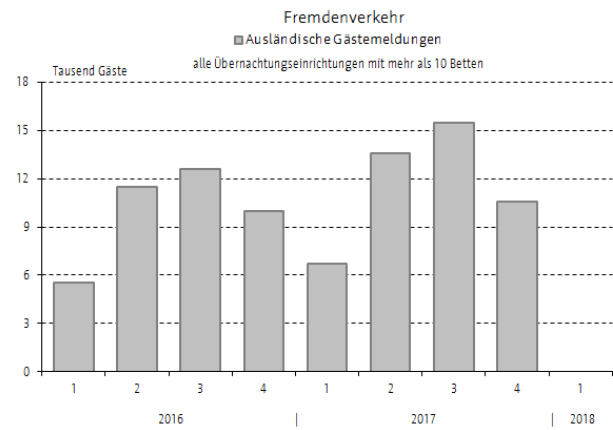
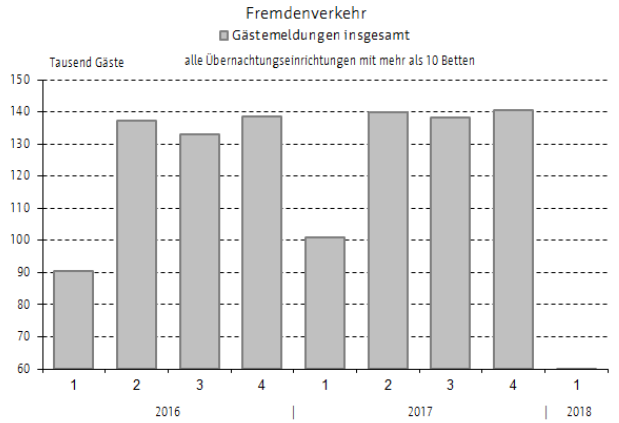
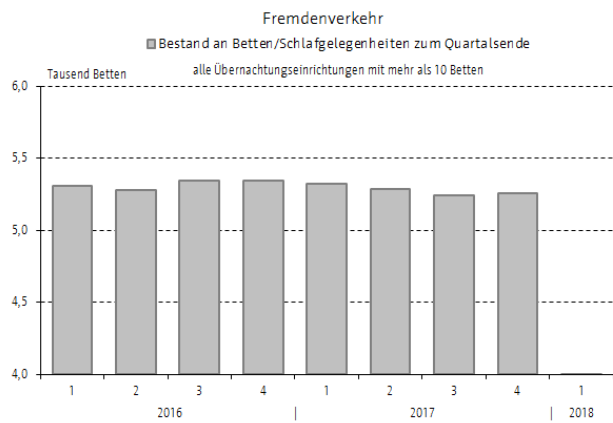
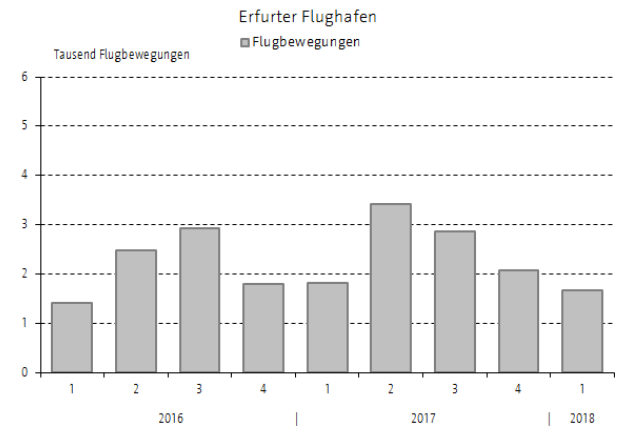
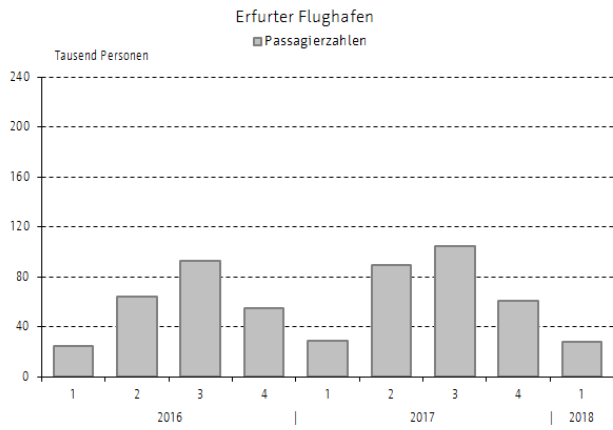


Einpendler



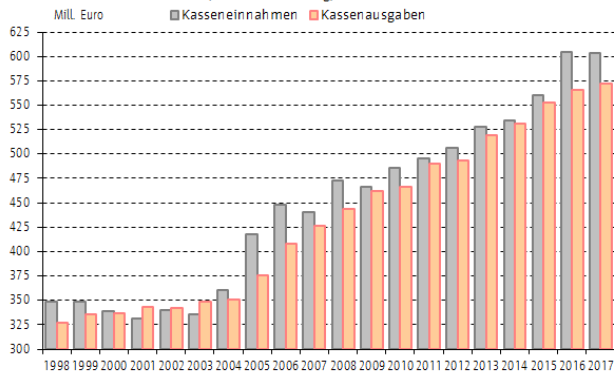
Erfurt

Erfurt



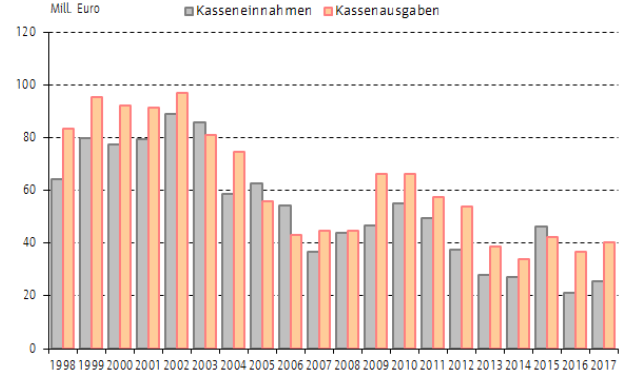
Erfurt

Kommunal Finanzen der Stadt Erfurt
(laufende Rechnung)

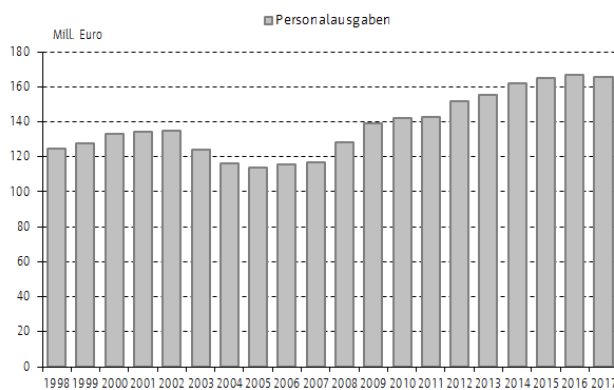


Erfurt

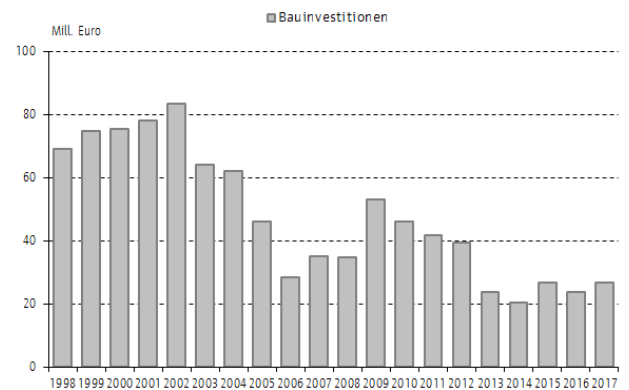
Kommunal Finanzen der Stadt Erfurt
(Kapitalrechnung)



Kommunal Finanzen der Stadt Erfurt



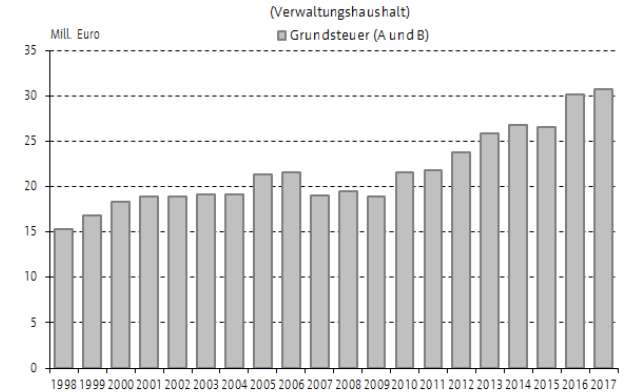
Kommunal Finanzen der Stadt Erfurt



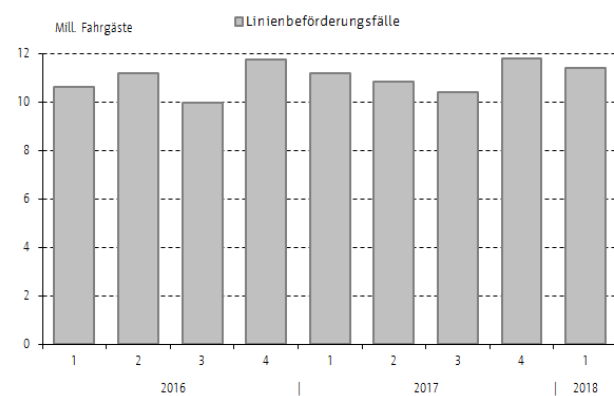
Kommunal Finanzen der Stadt Erfurt



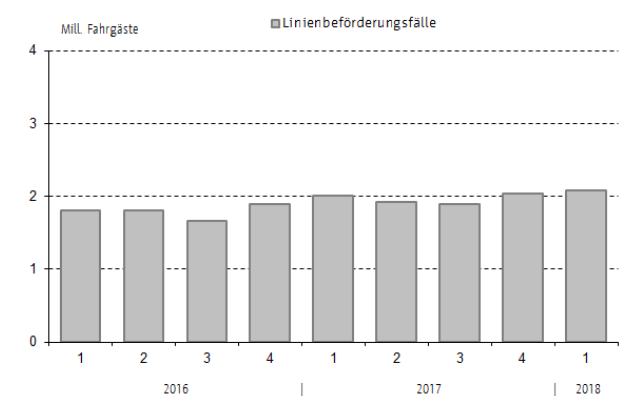
Kommunal Finanzen der Stadt Erfurt



ÖPNV Straßenbahnen

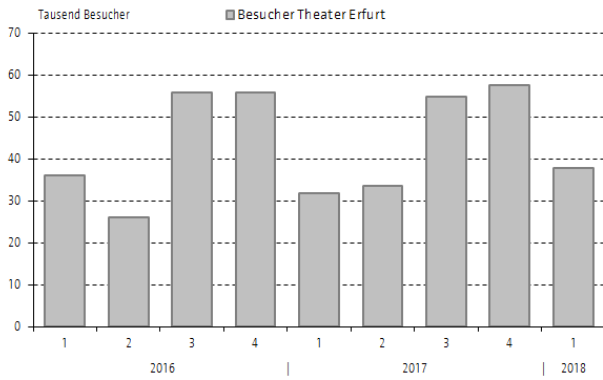


ÖPNV Stadtbusse



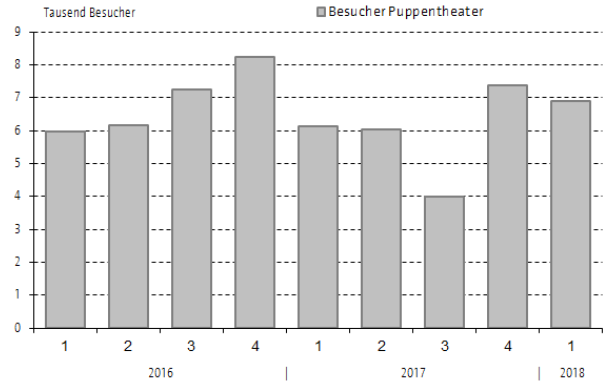
Erfurt

Theater Erfurt

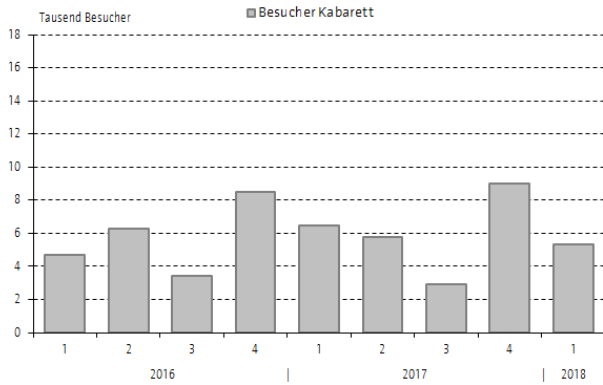


Erfurt

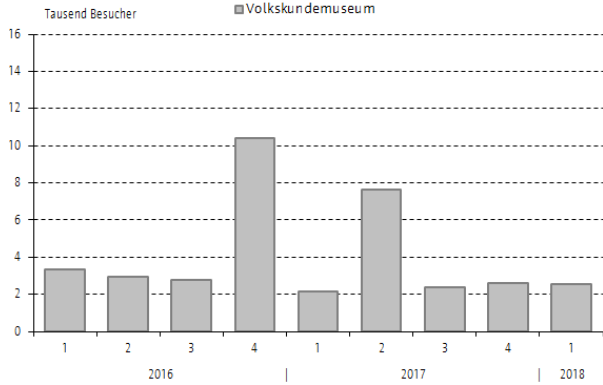
Puppentheater 'Waldspeicher' e.V.



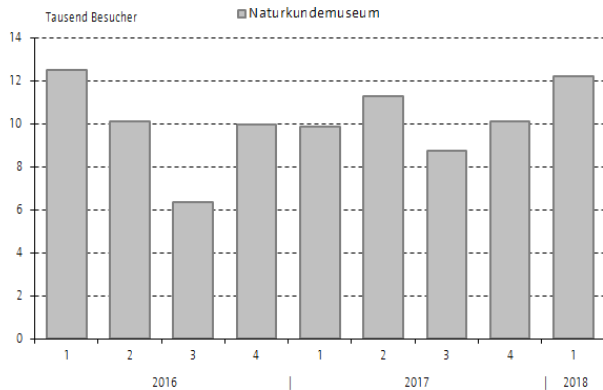
Kabarett 'Die Arche' e.V.



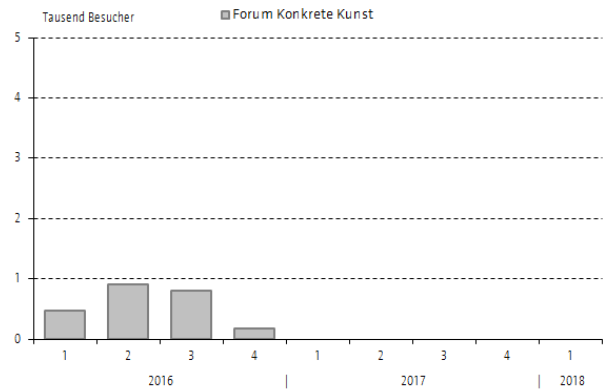
Besucher der Städtischen Museen Erfurt



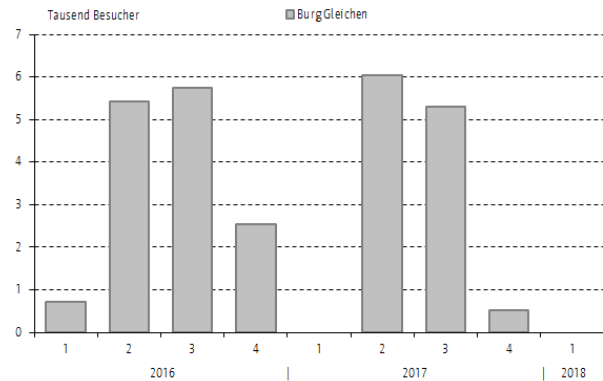
Besucher der Städtischen Museen Erfurt



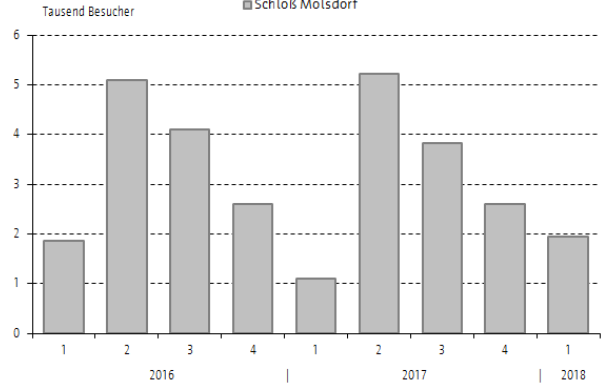
Besucher kultureller Einrichtungen in Erfurt



Besucher kultureller Einrichtungen in Erfurt

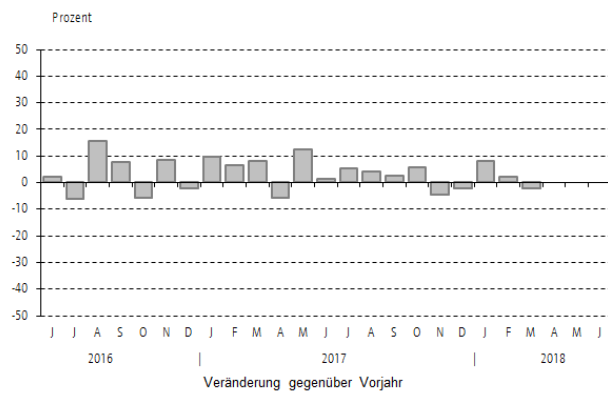
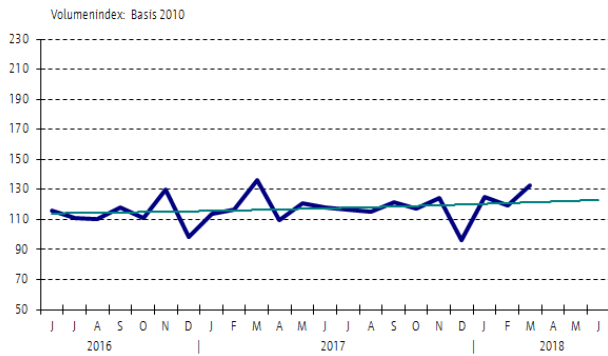


Besucher kultureller Einrichtungen in Erfurt

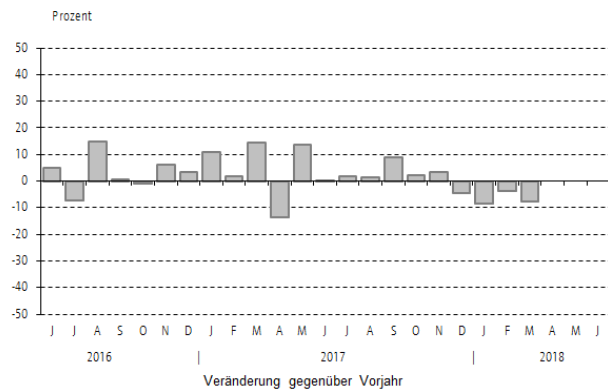
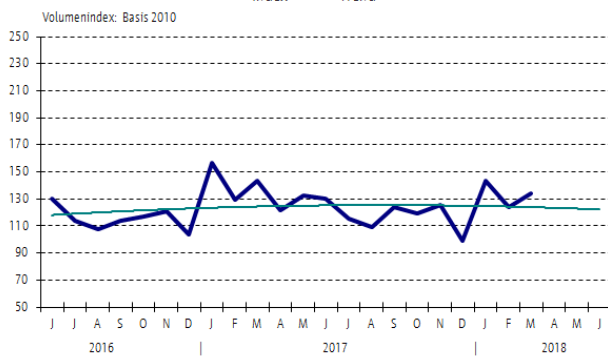


Thüringen

Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe
Vorleistungsgüterproduzenten

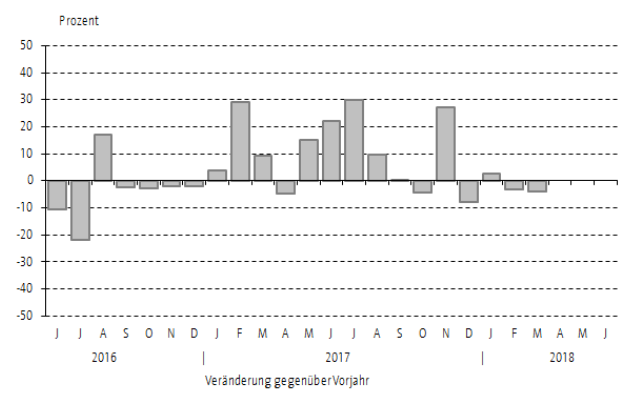
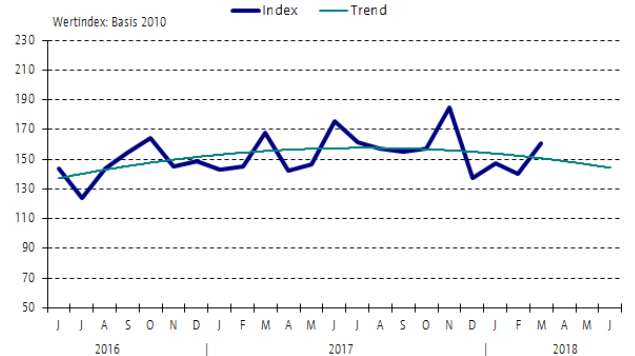


Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe
Investitionsgüterproduzenten

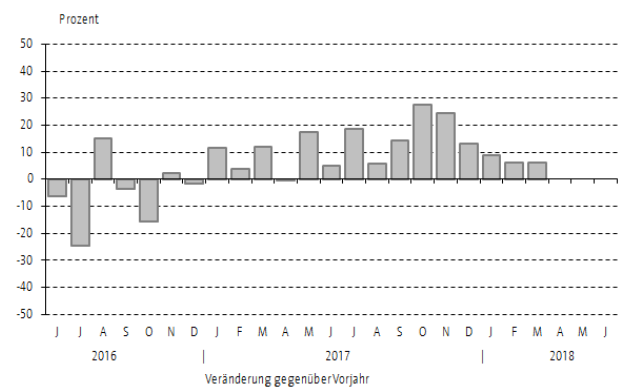
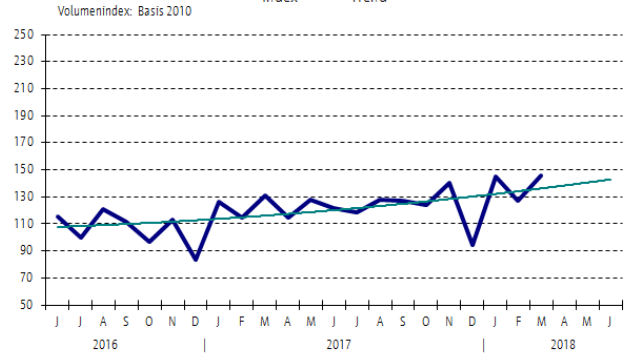


Thüringen

Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe
Gebrauchsgüterproduzenten

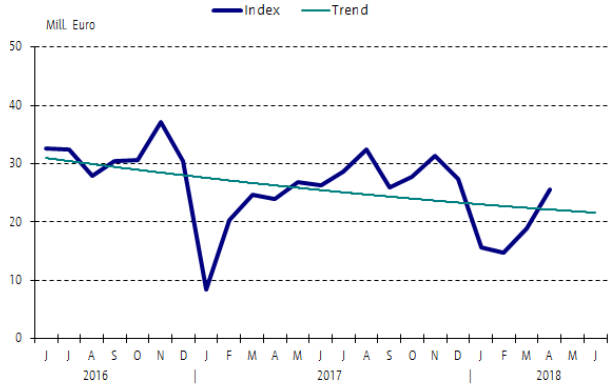


Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe
Verbrauchsgüterproduzenten



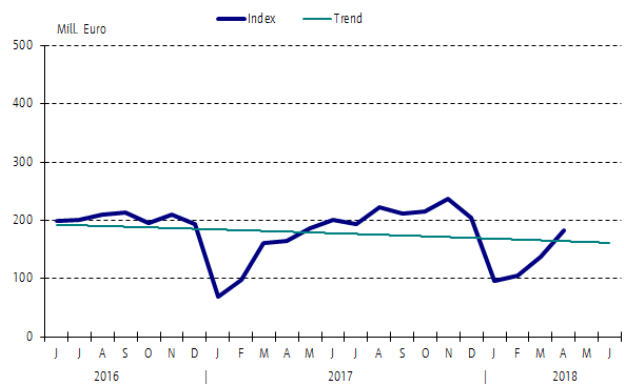
Erfurt

baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Erfurt

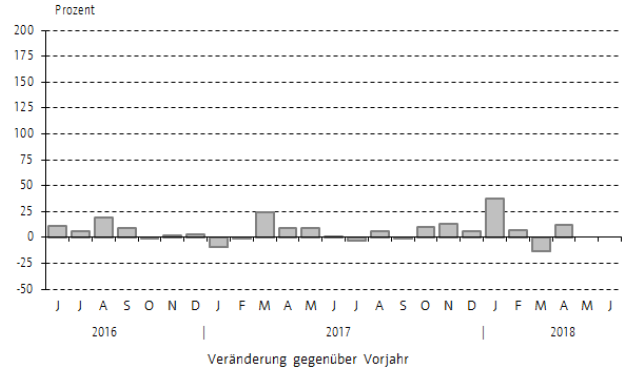
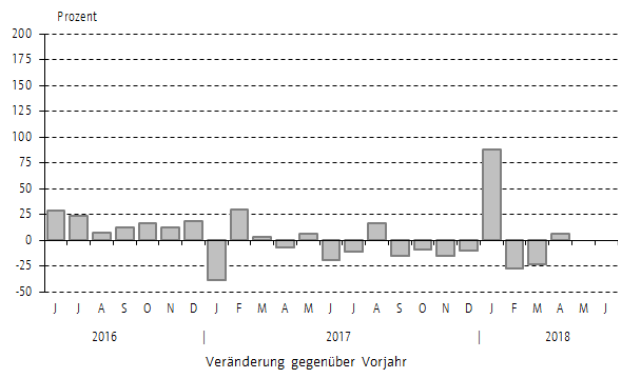


Thüringen

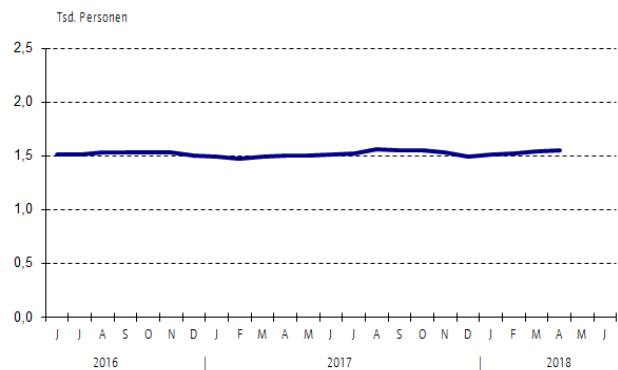
baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Thüringen



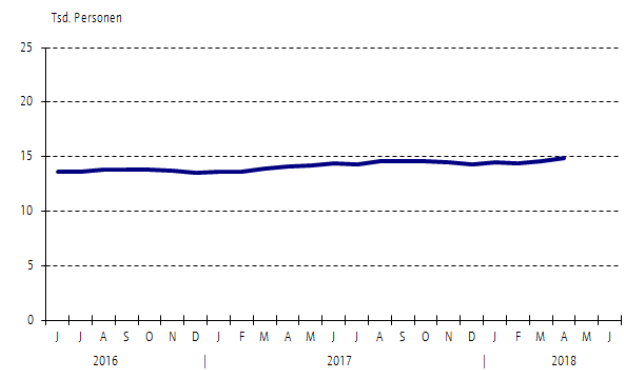
Prozent



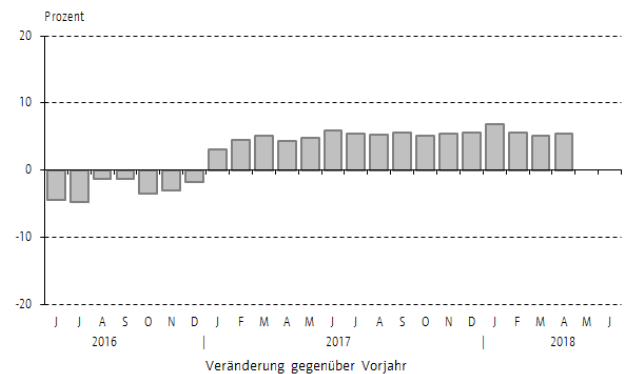
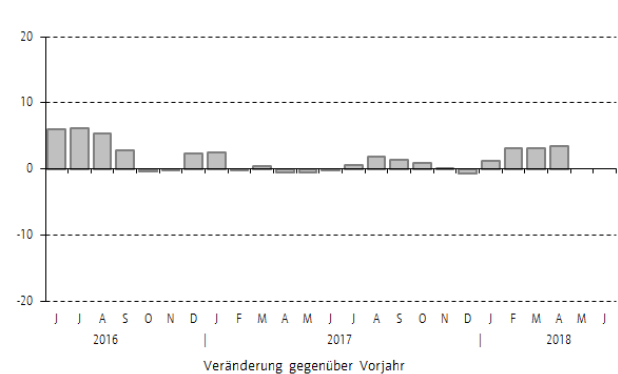
Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Erfurt



Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Thüringen

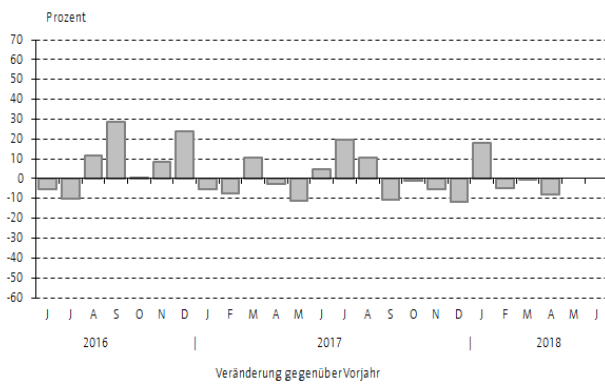
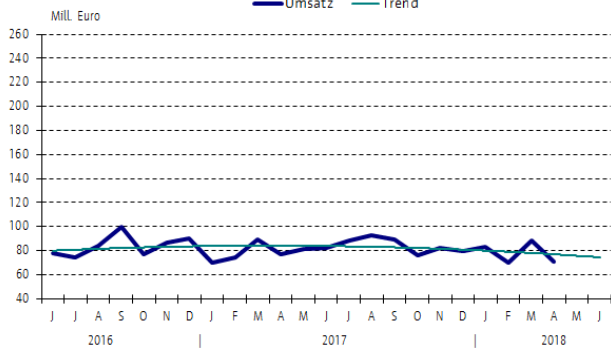


Prozent

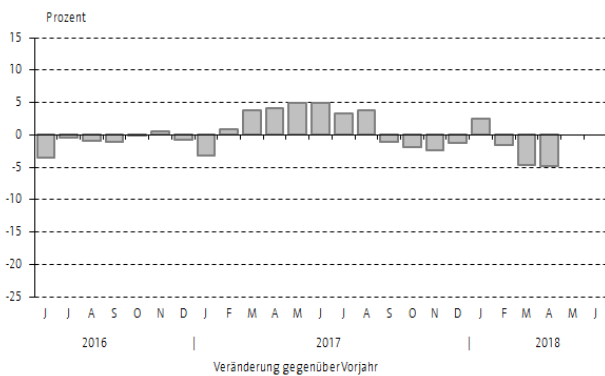
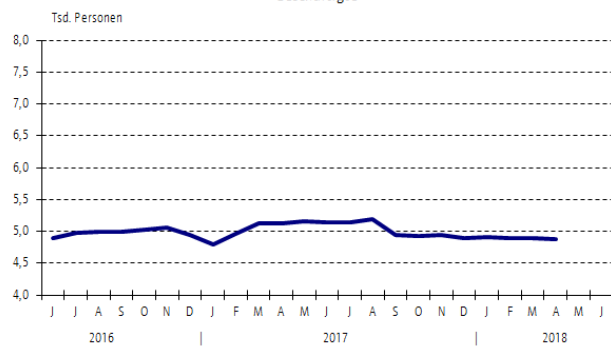


Erfurt

Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt

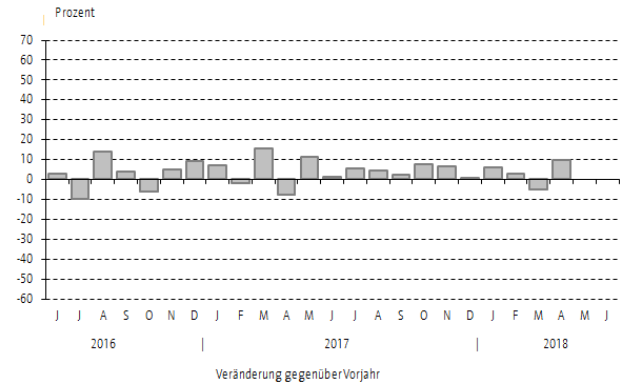
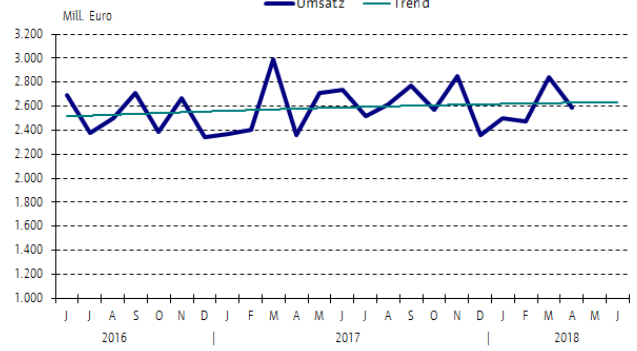


Beschäftigte
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt

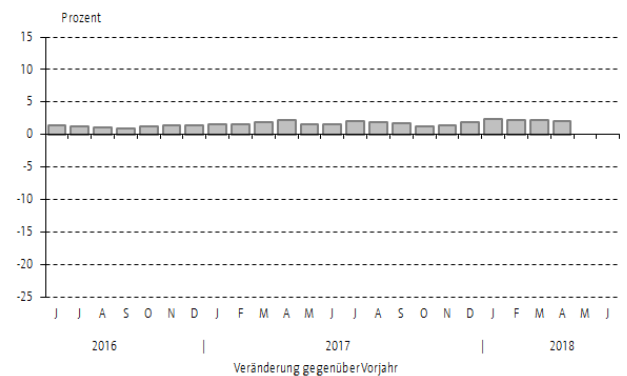
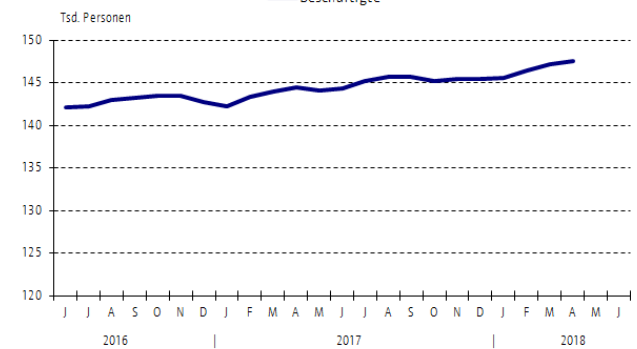


Thüringen

Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen

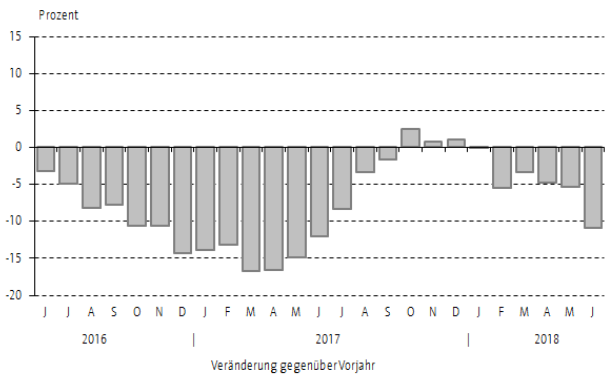
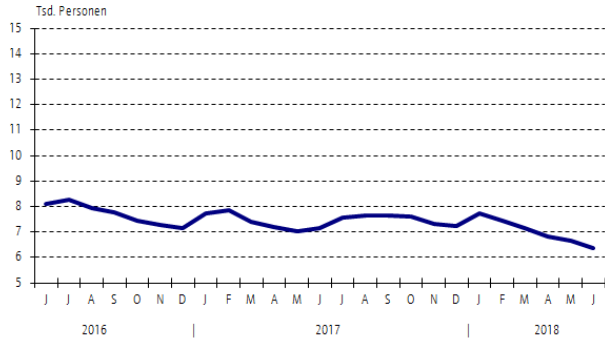


Beschäftigte
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen

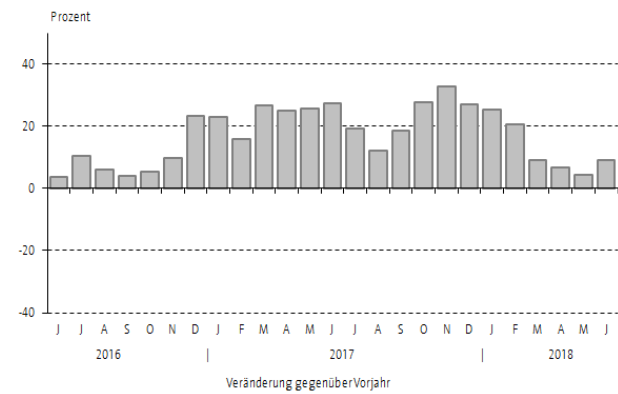
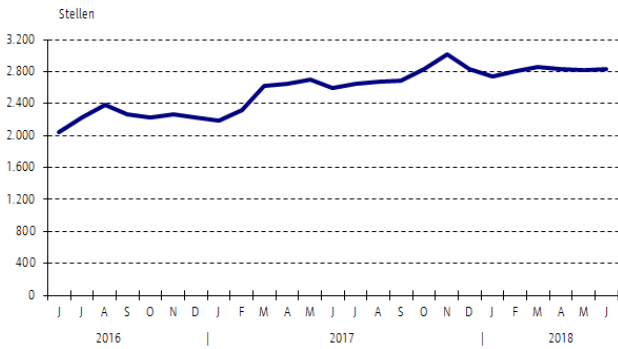


Erfurt

Arbeitslose in Erfurt

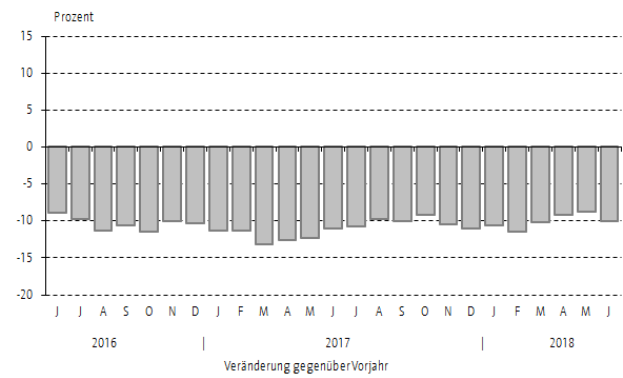
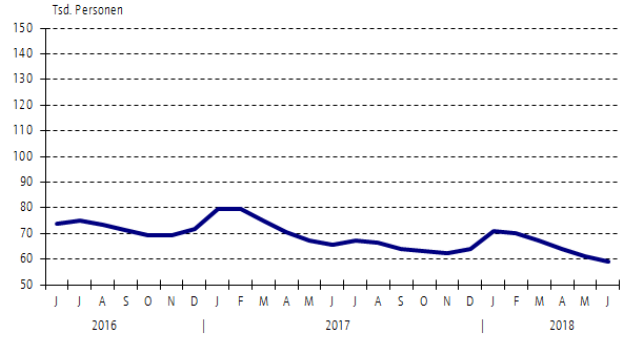


Bestand an offenen Stellen in Erfurt

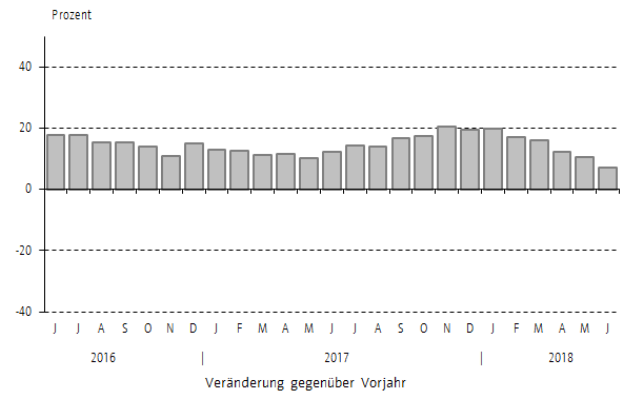
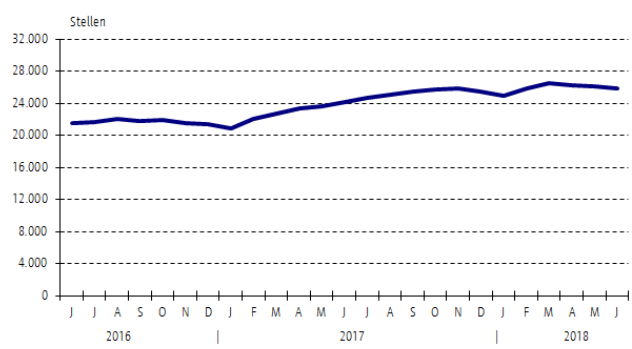


Thüringen

Arbeitslose in Thüringen



Bestand an offenen Stellen in Thüringen



Erfurt

Thüringen

